



CARTESIO GOA

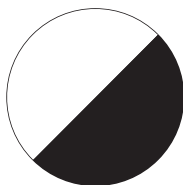
BETRIEBSANLEITUNG

LONG LIFE



BATTERY

HIGH CONTRAST



DISPLAY

WIDE DIAMETER



DISPLAY

EASY ACCESS



MENU

MULTI MODE

AIR
EAN
GAGE
FREE

Das Unternehmen Cressi dankt Ihnen für den Kauf des Tauch-Computers/-Uhr GOA/CARTESIO, einem modernen und kompletten Gerät, das Ihnen stets maximale Sicherheit, Effizienz und Zuverlässigkeit garantiert.

HAUPTEIGENSCHAFTEN

UHR

- Zeitanzeige 12/24 Stunden mit Minuten und Sekunden.
- Kalender
- Präzisions-Chronometer
- Funktion zweite Uhrzeit
- Wecker

TAUCH-COMPUTER

- Algorithmus CRESSI RGBM. Neuer Algorithmus, entwickelt in Zusammenarbeit von Cressi und Bruce Wienke, auf der Grundlage des Modells Haldane und erweitert um die Faktoren RGBM für eine sichere Dekompressionsberechnung bei wiederholten Tauchgängen an mehreren aufeinander folgenden Tagen.
- Gewebe: 9 mit Sättigungszeiten zwischen 2,5 und 480 Minuten;
- Programm "Dive": Kompletter Rechner für die Tauchdaten, auch mit eventueller Dekompression, für jeden Tauchgang mit Pressluft oder EAN (Nitrox).
- Möglichkeit des Einsatzes von zwei unterschiedlichen mit Sauerstoff angereicherten Nitrox-Gemischen, die während desselben Tauchgangs angewählt werden können (nur für CARTESIO).
- Komplette Einstellung der Parameter %O₂ (Sauerstoffgehalt) und PO₂ (Sauerstoff-Partialdruck) mit der Möglichkeit, den PO₂ zwischen 1,2 bar und 1,6 bar und einem Sauerstoffanteil % O₂ zwischen 21% und 50% für die erste Mischung, sowie zwischen 21% und 99% für die zweite einzustellen (nur für CARTESIO).
- Möglichkeit, nach einem Tauchgang mit Pressluft (auch bei laufender Entsättigung) einen Nitrox-Tauchgang durchzuführen.
- Deep Stop zu- oder ausschaltbar.

- Funktion **GAGE** für Tauchgänge ohne Dekompressionsberechnung und auf Null stellbare Tiefenstoppuhr.
- Funktion **FREE** für Apnoetauchen mit abschaltbaren Alarmen.
- Display mit "PCD System" für das perfekte Verständnis und die Lesbarkeit der Werte.
- Batteriewechsel durch den Benutzer.
- Planung der Tauchgänge mit manuellem Scrollen der Sicherheitskurve.
- Wechsel der Maßeinheit vom metrischen System (Meter und °C) zum angelsächsischen System (ft-°F) durch den Benutzer.
- Akustische und visuelle Alarmer
- Graphische Anzeige Toxizität Sauerstoff für das ZNS.
- Hochleistungs-Display mit Hintergrundbeleuchtung.
- Logbuch mit der Möglichkeit der Speicherung von bis zu 50 Tauchgängen pro Typ.
- Historische Speicherung der Tauchgänge.
- Möglichkeit eines eventuellen Reset (Nullstellung der Entsättigung), die bei der Vermietung des Geräts nützlich ist.
- Schnittstelle PC/Mac mit allgemeinen Daten und Tauchprofil (optional).

ALLGEMEINE WARN- UND SICHERHEITSHINWEISE

WICHTIG: Die Anleitungen lesen! Lesen Sie diese Anleitung einschließlich des Teils bezüglich der Sicherheitsvorschriften sorgfältig durch. Stellen Sie sicher, dass Sie den Betrieb, die Funktionen und die Grenzen des Gerätes vollständig verstanden haben, bevor Sie es benutzen! Benutzen Sie das Gerät NICHT, bevor Sie jedes Kapitel dieser Bedienungsanleitung gelesen haben!

WICHTIG: Das vorliegende Instrument ist lediglich ein Hilfsmittel für den Tauchgang, es ersetzt nicht die Verwendung der Tauchtabellen.

⚠ GEFAHR: Kein Tauchcomputer kann vollständig vor der Gefahr einer Dekompressionskrankheit (DCS/EMBOLIE) schützen. Es sollte klar sein, dass ein Tauchcomputer das Risiko einer DCS nicht vollständig verhindern kann. Der Computer ist nicht in der Lage, die körperlichen Bedingungen jedes einzelnen Tauchers zu berücksichtigen, die sich darüber hinaus täglich ändern können. Daher empfiehlt es sich, sich vor dem Erlernen des Tauchsports einer sorgfältigen medizinischen Untersuchung zu unterziehen, und vor jedem Tauchgang die eigene physische Form zu bewerten. Es sollte berücksichtigt werden, dass die Umstände, die zu einem Anstieg der Gefahr einer DCS führen, auch von der Kälte (Temperaturen unter 10°C), suboptimalen körperlichen Bedingungen, mehreren aufeinander folgenden Tauchgängen oder Tauchgängen an mehreren aufeinander folgenden Tagen, Einnahme von alkoholischen Getränken, Drogen oder Medikamenten oder Dehydrierung abhängen können. All diese Situationen und Bedingungen, die die eigene Unversehrtheit gefährden, sollten vermieden werden. Jeder ist für seine eigene Sicherheit verantwortlich!

WICHTIG: Dieses Gerät sollte nur von Tauchern mit Tauchschein benutzt werden: Kein Computer ist in der Lage, ein intensives Tauchtraining zu ersetzen. Denken Sie stets daran, dass die Sicherheit beim Tauchen nur durch eine angemessene Vorbereitung gewährleistet ist.

WICHTIG: Der Computer GOA/CARTESIO Cressi wurde ausschließlich für den Amateur- und Freizeitsport entwickelt, und nicht für gewerbliche und professionelle Einsätze, bei denen längere Tauchzeiten erforderlich sind und daher ein Anstieg des DCS-Risikos vorliegt.

WICHTIG: Vor der Verwendung des Computers sollten Sie einige Aspekte wie den Ladezustand der Batterie und die Anzeigen auf dem Display überprüfen. Tauchen Sie NICHT, wenn diese nicht eindeutig oder verblasst sind und insbesondere dann, wenn das Symbol Batterie leer angezeigt wird.

WICHTIG: Während des Tauchgangs sollten Sie auch einen Tiefenmesser, einen Druckmesser, einen Timer oder eine Uhr und die Dekompressionstabellen mit sich führen. Stellen Sie immer sicher, dass der Flaschendruck für den geplanten Tauchgang ausreicht und überprüfen Sie während des Tauchgangs über den Druckmesser häufig die Luftmenge in den Flaschen.

⚠ GEFAHR: STELLEN SIE VOR TAUCHGÄNGEN IN HOCH GELEGENEN GEBIETEN STETS DIE KORREKTE HÖHENANGABE EIN. KONTROLLIEREN SIE DIE HÖHENEINGABE NACH DER EINSTELLUNG AUF DEM DISPLAY. DENKEN SIE STETS DARAN, DASS TAUCHGÄNGE IN HOCH GELEGENEN GEBIETEN VON ÜBER 3000 METERN ÜBER MEERESHÖHE ZU EINEM BETRÄCHTLICHEN ANSTIEG DER DCS-GEFAHR FÜHREN.

⚠ GEFAHR: VOR EINER FLUGREISE SOLLTE ABGEWARTET WERDEN, BIS DAS SYMBOL "NO FLY" AUF DEM DISPLAY DES COMPUTERS NICHT MEHR ANGEZEIGT WIRD.

WICHTIG: Der Gebrauch dieses Geräts ist strikt persönlich. Die Informationen, die dieses liefert, beziehen sich ausschließlich auf die Person, die den Computer während des Tauchgangs oder während der Serie von Tauchgängen benutzt hat.

⚠ GEFAHR: Das Unternehmen CRESSI rät vom Einsatz dieses Geräts für Tauchgänge mit Dekompression ab. Sollte der Taucher jedoch während des Tauchgangs gezwungen sein, die Grenzen der Sicherheitskurve zu überschreiten, stellt der Tauchcomputer GOA/CARTESIO Cressi alle Informationen für die Dekompression, das Auftauchen und den entsprechenden Oberflächenintervall bereitstellt.

WICHTIG: Tauchen Sie nicht mit Flaschen mit Nitrox-Gemischen, ohne den Inhalt und den korrekten O₂-Anteil (% O₂) persönlich überprüft zu haben. Stellen Sie dann auf Ihrem Computer diesen Wert ein, der sich auf die Mischung bezieht, für die der Computer die Dekompressionsberechnungen

durchführt. Berücksichtigen Sie, dass der Computer keine Dezimalwerte für %O₂ akzeptiert.

WICHTIG: Vor dem Tauchgang muss die Einstellung der Parameter des Instruments überprüft werden.

⚠ GEFAHR: GOA/CARTESIO speichert stets den zuletzt eingestellten Sauerstoffanteil. Für die Sicherheit des Tauchers sollte dieser Parameter immer vor jedem Tauchgang kontrolliert werden.

⚠ GEFAHR: DAS UNTERNEHMEN CRESSI EMPFIEHLT NITROX-TAUCHGÄNGE AUSSCHLIESSLICH DANN, WENN ZUVOR EIN SPEZIFISCHER KURS FÜR DIESE ART VON TAUCHGÄNGEN ERFOLGREICH ABSOLVIERT WURDE, DA DER TAUCHER BEI DIESER ART VON TAUCHGÄNGEN ANDEREN RISIKEN ALS BEI PRESSLUFT-TAUCHGÄNGEN AUSGESETZT IST, DIE ZU SCHWEREN KÖRPERLICHEN VERLETZUNGEN BIS HIN ZUM TODE FÜHREN KÖNNEN.

⚠ GEFAHR: AUS SICHERHEITSGRÜNDEN WEIST DER TAUCHCOMPUTER GOA/CARTESIO EINEN VOM HERSTELLER EINGESTELLTEN PO₂-GRENZWERT VON 1,4 BAR AUCH FÜR PRESSLUFT-TAUCHGÄNGE AUF. SOLLTE DIE WEITERE ERHÖHUNG DER SICHERHEITSMARGE ERFORDERLICH SEIN, SO KANN DAS PO₂ AUF NIEDRIGERE WERTE BIS 1,2 BAR MIT REDUZIERUNGSSCHRITTEN VON 0,1 BAR EINGESTELLT WERDEN.

WICHTIG: Nach einem Tauchgang mit dem GOA/CARTESIO im Modus GAGE (Tiefenmesser-Timer) führt das Gerät keine Berechnung der Sättigung und Entsättigung für die verbleibenden 48 Stunden durch, die zwischen der Benutzung des Tiefenmesser liegen.

WICHTIG: Tauchgänge mit hohem Risikoprofil, wie bspw. Tauchgänge mit sogenannten "Yo-Yo"-Profilen, mit inversen Profilen, oder mehrere Tauchgänge an einer Reihe von aufeinander folgenden Tagen sollten in jedem Falle

vermieden werden, da diese potenziell gefährlich sind und ein hohes DCS-Risiko aufweisen!

WICHTIG: Derzeit liegt keine validierte wissenschaftliche Literatur vor, die von mehr als zwei Tauchgängen pro Tag für eine oder mehrere Wochen ohne das Risiko einer Dekompressionskrankheit ausgeht. Aus diesem Grunde ist es wichtig für Ihre Gesundheit, dass Sie eine Anzahl von zwei Tauchgängen pro Tag nicht überschreiten. Darüber hinaus wird empfohlen, zwischen einem Tauchgang und dem nächsten eine Ruhezeit von mindestens 2 Stunden einzuhalten.

WICHTIG: Immer dann, wenn vom Vorliegen von Faktoren auszugehen ist, die das DCS-Risiko (Dekompressionskrankheit) erhöhen können, sollte der konservativste Sicherheitsfaktor Safety Factor (SF1 und SF2) eingestellt

HINWEIS: Bei Flugreisen sollte das Geräte in die Druckkabine mitgenommen werden.

HINWEIS: Das Unternehmen Cressi weist darauf hin, dass Sporttauchgänge innerhalb der Sicherheitskurve und mit einer maximalen Tiefe von 40 m, dem Grenzwert für Sporttauchgänge, durchgeführt werden müssen. Wenn diese Grenzwerte überschritten werden, wird das DCS-Risiko beträchtlich erhöht.

APNOETAUCHEN (FREE)

WICHTIG: Die Sicherheit beim Apnoetauchen hängt von der rationalen Fähigkeit jedes Einzelnen ab, sein theoretisches und praktisches Wissen mit gesundem Menschenverstand und Umsicht abzurufen, um Unfälle letztendlich zu vermeiden. Dieses Gerät stellt daher lediglich ein Hilfsmittel für das Apnoetauchen für Menschen dar, die optimal auf die mit dieser Aktivität verbundenen Risiken vorbereitet sind. Es darf daher ausschließlich dann benutzt werden, wenn eine vollständige theoretische und praktische Vorbereitung auf die Techniken und Gefahren des Apnoetauchens vorliegt.

⚠ GEFAHR: ES SOLLTE KLAR SEIN, DASS EIN TAUCHCOMPUTER DAS RISIKO EINER SYNKOPE ODER DES TARAVANA-SYNDROMS NICHT VERHINDERN KANN UND DASS DIES AUCH NICHT DESSEN ZWECK IST. DER COMPUTER BESCHRÄNKT SICH AUF DIE ANZEIGE DER TAUCH- UND DER OBERFLÄCHENZEITEN SOWIE DER TIEFENWERTE. DIE DEM TAUCHER ZUR VERFÜGUNG GESTELLTEN INFORMATIONEN SIND LEDIGLICH DATEN, DIE ERST UND AUSSCHLIESSLICH DURCH DIE VERARBEITUNG DES MENSCHLICHEN GEHIRNS ZU SICHERHEITSINFORMATIONEN WERDEN. AUS DIESEM GRUNDE SOLLTEN SIE ÜBER EINE SOLIDE UND AUSFÜHRLICHE THEORETISCHE VORBEREITUNG VERFÜGEN.

WICHTIG: Dieses Gerät sollte nur von Tauchern mit Tauchschein benutzt werden: Kein Computer ist in der Lage, ein intensives Tauchtraining zu ersetzen. Denken Sie stets daran, dass die Sicherheit beim Apnoetauchen nur durch eine angemessene Vorbereitung gewährleistet ist.

WICHTIG: Der Computer GOA/CARTESIO Cressi wurde ausschließlich für den Amateur- und Freizeitsport entwickelt, und nicht für gewerbliche und professionelle Einsätze.

WICHTIG: Vor der Verwendung des Computers sollten Sie einige Aspekte wie den Ladezustand der Batterie und die Anzeigen auf dem Display überprüfen. Tauchen Sie NICHT, wenn diese nicht eindeutig oder verblasst sind und insbesondere dann, wenn das Symbol Batterie leer angezeigt wird.

⚠ GEFAHR: Vor Flugreisen oder einem Aufstieg in hochgelegene Gebiete sollten innerhalb der letzten 48 Stunden keine belastenden Apnoetauchgänge durchgeführt werden.

WICHTIG: Vor dem Tauchgang muss die Einstellung der Parameter des Geräts überprüft werden.

WICHTIG: Beim Tieftauchen unter Apnoe handelt es sich um eine riskante Disziplin, die eine umfassende praktische und theoretische Vorbereitung erfordert, um sicher praktiziert zu werden. D.h. es sollte in jedem Falle ein Schein bei einer akkreditierten Tauchschule gemacht werden. Es wird in jedem Falle empfohlen, sich der eigenen Grenzen bewusst zu sein und bei dieser Disziplin nicht wirklich an diese Grenzen oder darüber hinaus zu gehen. Die Tauchgänge sollten keinesfalls alleine durchgeführt werden. Es sollte stets ein Partner dabei sein, der im Bedarfsfall eingreifen kann.

WICHTIG: Derzeit liegt keine validierte wissenschaftliche Literatur vor, die die Ursachen des Taravana-Syndroms vollständig erklärt. Aus diesem Grunde sollten mit Rücksicht auf die eigene Gesundheit keine tiefen Tauchgänge im Apnoestil für mehrere Stunden mit nur kurzen Oberflächenintervallen durchgeführt werden. Gleiches gilt für Tauchgänge bei nicht optimalem Gesundheitszustand. Der Taucher sollte stets für eine optimale Hydrierung und eine regelmäßige Energiezufuhr sorgen.

HINWEIS: Bei Flugreisen sollte das Instrument in die Druckkabine genommen werden.

Das Unternehmen Cressi behält sich das Recht vor, im Rahmen der ständigen technologischen Weiterentwicklung seiner Bauteile Änderungen ohne Vorankündigung am Gerät vorzunehmen.

EINFÜHRUNG

Beim Tauchcomputer GOA/CARTESIO Cressi handelt es sich um ein modernes Gerät für den Freizeitsport, das alle erforderlichen Informationen zur Tiefe, den Tauchzeiten, eventuellem Dekompressionsbedarf, Auftauchgeschwindigkeit und zu den Oberflächenintervallen zwischen den Tauchgängen (AIR und NITROX) berechnet und anzeigt.

Die Aufnahme und die Abgabe von Stickstoff wird konstant durch eine anspruchsvolle Software verarbeitet und an die in den verschiedenen verwendbaren Gemischen enthaltene Menge an Edelgas angepasst. Diese Informationen werden auf dem Display des Geräts mit dem PCD-System (Priority Compartment Digit Display) angezeigt, das einen einfachen und direkten "Dialog" zwischen Taucher und Computer ermöglicht. Dadurch können ein perfektes Verständnis aller nützlichen Daten in diesem Moment sowie eine optimale Ablesbarkeit in jeder Anwendungssituation gewährleistet werden. Darüber hinaus verfügt der Computer über eine Uhr, eine Stoppuhr und einen Kalender sowie einen vielseitigen Speicher für die bereits erfolgten Tauchgänge (Logbuch). Das mathematische Modell des GOA/CARTESIO kann die Sättigung und Entsättigung eines Tauchgangs sowohl unter Verwendung von Pressluft wie von mit Sauerstoff angereicherten Gemischen (Nitrox) berechnen.

In diesem letzten Fall können alle Parameter eingestellt werden, die das Gemisch für den Tauchgang betreffen: vom zulässigen Höchstwert PO₂ (zwischen 1,2 bar und 1,6 bar) bis zum Sauerstoffgehalt der Gemische (% O₂): zwischen 21% und 50% für O₂ (GAS1) und zwischen 21% und 99% (GAS2) (nur CARTESIO).

Darüber hinaus kann der Benutzer die Messung und Anzeige in metrischen Einheiten (m-°C) wie in angelsächsischen Einheiten (ft-°F) einstellen.

Der Tauchcomputer GOA/CARTESIO kann über die Cressi-Schnittstelle (Zubehör) und die entsprechende Software (Zubehör) an einen PC angeschlossen werden. Die vorliegende Bedienungsanleitung ist aufmerksam zu lesen und die Inhalte und Bedeutungen sollten genau verstanden werden. Andernfalls besteht die Gefahr ernsthafter Gesundheitsschäden: Der Zweck dieses Handbuchs besteht darin, dem Käufer das Verständnis aller Funktionen des Computers zu vermitteln, bevor er diesen während dem Tauchgang benutzt. Der Tauchcomputer GOA / CARTESIO Cressi ist immer in der Uhrfunktion eingeschaltet. Für das Umschalten auf den Tauchcomputer muss im Menü mit den Tasten UP ▲ /DOWN ▼ gescrollt werden, soweit die Funktion nicht absichtlich gesperrt wurde, bis die Displayansicht DIVE (TAUCHEN) erreicht ist. Beim Tauchgang wird die Tauchfunktion automatisch bei Tiefen von mehr als -1,2 m aktiviert.

KONTROLLE DES COMPUTERS

BETRIEB DES TAUCHCOMPUTERS GIA/CARTESIO IN FUNKTION UHR

Der GOA/CARTESIO ist mit einem intuitiv bedienbaren, kreisrunden Menü auf mehreren Ebenen ausgestattet, das aus Gründen der Lesbarkeit ausschließlich aus Großbuchstaben besteht.

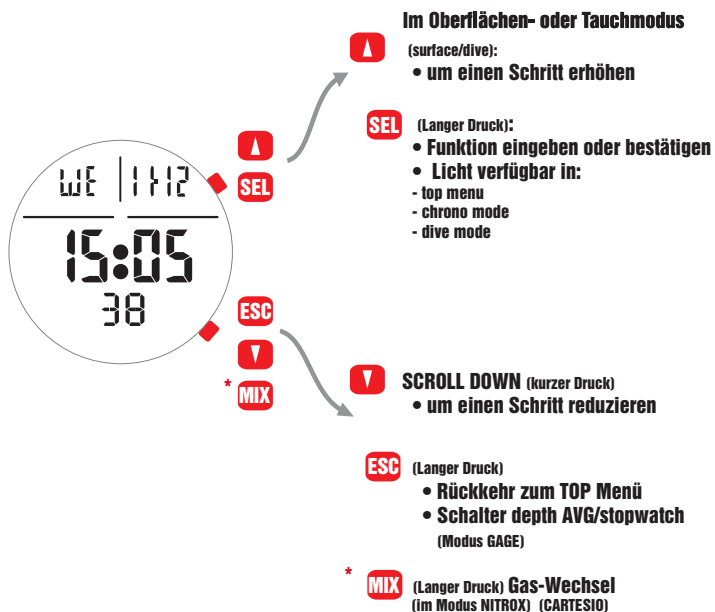
FUNKTIONEN DER TASTEN

Taste UP ▲ / SEL: Wird diese Taste kurz gedrückt, können die verschiedenen Menüs durchgescrollt und die Einstellungen in aufsteigender Reihenfolge vorgenommen werden. Wird diese Taste lange gedrückt, werden die verschiedenen Menüs aufgerufen und Optionen bestätigt.

Wird die Taste in der Betriebsart Uhr, Stoppuhr oder Dive für längere Zeit gedrückt, schaltet sich die Hintergrundbeleuchtung ein.

Taste DOWN ▼ / ESC: Wird diese Taste kurz gedrückt, können die verschiedenen Menüs durchgescrollt und die Einstellungen in absteigender Reihenfolge vorgenommen werden. Wird diese Taste lange gedrückt, werden die verschiedenen Menüs verlassen.

Wird diese Taste in der Betriebsart Dive **NITROX** länger gedrückt, kann zwischen den Optionen GAS1/GAS2 (NUR FÜR CARTESIO) gewechselt werden. Wird diese Taste in der Betriebsart **GAGE** gedrückt, kann die Funktion Tiefenstoppuhr geöffnet werden.

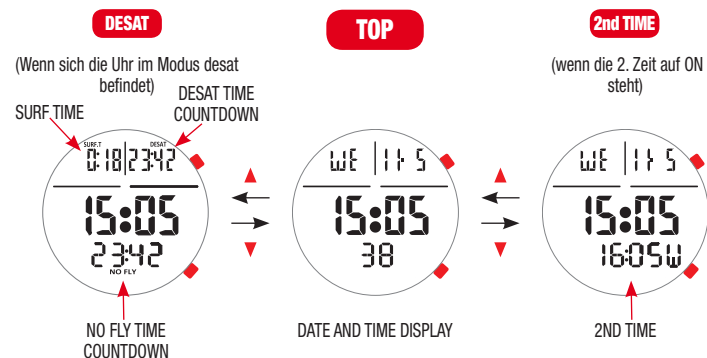


TOP MENU

Auf der Standard-Bildschirmseite zeigt die Uhr die Uhrzeit und das Datum an, wie in der Abbildung gezeigt.

Nach dem Tauchgang (Post dive) wird das Datum durch die Zeiten surf, desat und no fly ersetzt. Durch Druck der Taste UP ▲, kann dennoch das Datum angezeigt werden.

Soll eine zweite Uhrzeit eingefügt werden (Funktion WORLD) kann anstatt der Sekunden die gewünschte Weltzeit angezeigt werden.



HAUPTMENÜ

Auf der Display-Ansicht TOP können über die Tasten up ▲ /down ▼ die Ansichtsseiten des Hauptmenüs überflogen werden:

CHRONO → MODE-S → LOG → DIVE-S → TIME-S → PLAN → SYSTEM → DIVE

Von jeder dieser Displayansichten aus könne durch Druck der Funktionstaste **SEL** die entsprechenden Funktionen geöffnet werden:

CHRONO


Von dieser Ansicht aus kann durch Druck von **SEL** die Funktion **CHRONO** geöffnet werden



Um die Stoppuhr zu starten oder zu stoppen, wird die Taste UP ▲ gedrückt.

Für das Reset (bei stehender Stoppuhr) wird die Taste DOWN ▼ gedrückt.

Auf der ersten Zeile des Displays werden die Angabe CHRO, auf der mittleren Zeile die derzeitige Uhrzeit und auf der letzten die Daten der Stoppuhr angezeigt.

In den ersten 10 Minuten werden Minuten, Sekunden und Zehntelsekunden angezeigt.

Nach Ablauf von 10 Minuten werden Stunden, Minuten und Sekunden angezeigt.

Nach Ablauf von 24 Stunden wird die Stoppuhr auf Null gesetzt.

Nach Verlassen der Funktion **CHRONO** werden die Daten bis zum nächsten Reset gespeichert.

Um die Betriebsart **CHRONO** zu verlassen, wird die Taste **ESC** gedrückt.

MODE-S (MODE-SET)

Die Funktion **MODE-S** ermöglicht die Auswahl des gewünschten Tauchstils. Um die Funktion **MODE-S** zu öffnen, die Taste **SEL** drücken. In der ersten Zeile werden die Angabe SET sowie die derzeit angewählte Betriebsart (blinkend) angezeigt.

Durch das Scrollen mit den Tasten UP ▲ /DOWN ▼ können die verschiedenen Betriebsarten angewählt werden:

- AIR für die Kontrolle von Tauchgängen mit Pressluft
- EAN für die Kontrolle von Tauchgängen mit angereicherter Pressluft (Enhanced Air Nitrox).
- FREE für Apnoetauchgänge
- GAGE für die Funktion Tiefenmesser/Tiefenstoppuhr
- OFF (Schloss 🔒) für die Ausschaltung des Drucksensors (für den Einsatz im Pool oder wenn keine Tauchgänge auf dem Computer registriert werden sollen). Die gewünschte Betriebsart durch Druck der Taste **SEL** bestätigen, bis ein Tonsignal zu hören ist.

Die Taste **ESC** um zum Hauptmenü zurückzukehren.

⚠ ACHTUNG: Befindet sich der Tauchcomputer auf OFF, so wird empfohlen, diesen vor jedem Tauchgang zu entsperren. Aus Sicherheitsgründen bleibt der Computer auch während des Tauchgangs blockiert, und seine Freischaltung kann nur bei Rückkehr zur Wasseroberfläche durch den Hub aus dem Wasser erfolgen. Nach der Freischaltung berücksichtigt dieser die bis zu diesem Zeitpunkt verstrichene Zeit nicht. Es wird daher empfohlen, den Tauchgang nicht unmittelbar nach der Freischaltung fortzusetzen, sondern für die vollständige Entsättigung 24 Stunden abzuwarten.

LOG

Da questa schermata premendo il pulsante **SEL** si accede al registro delle immersioni:



Der Speicher des GOA/CARTESIO ermöglicht die Speicherung von bis zu 50 Tauchgängen pro Typ.

Nach 50 Tauchgängen wird jeweils der älteste Tauchgang fortlaufend gelöscht/ überschrieben. Die Tauchgänge wird anhand des Datums von den neuesten bis zu den ältesten fortlaufend nummeriert.

HINWEIS: Das Logbuch kann nicht auf Null gesetzt werden.



In der ersten Zeile werden der Tag, der Monat und das Jahr des Tauchgangs angezeigt. In der mittleren Zeile befinden sich die Uhrzeit des Beginns und in der letzten Zeile die Log-Nummer.

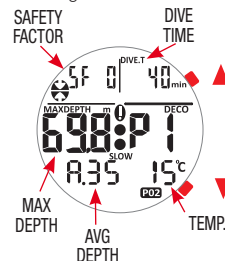
Bei Tauchgängen im Stil NITROX, FREE und GAGE wird das entsprechende Symbol angezeigt.

Durch Druck der Taste **SEL** können die Daten des angewählten Tauchgangs angezeigt werden.

LOG AIR

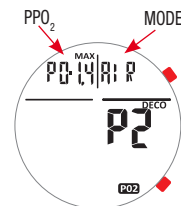
Das Register der Tauchgänge AIR besteht aus 2 Seiten, die mit den Tasten UP ▲ /DOWN ▼ überflogen werden können.

Auf Seite 1 befinden sich folgende Angaben:



- Der Sicherheitsfaktor SF (0/1/2)
- Gesamttauchzeit DIVE.T (Min.)
- Die maximale Tiefe, die beim Tauchgang erreicht wurde MAXDEPTH (m/FT)
- Die Seitenzahl, die konsultiert wird P (1/2)
- Die durchschnittliche Tiefe des Tauchgangs A. (m/FT)
- Die Mindesttemperatur des Tauchgangs (°C/°F)
- Eventuelles Symbol Berg
- Eventuelles Symbol der Überschreitung des eingestellten Grenzwerts von PPO2

Auf Seite 2 befinden sich folgende Angaben:

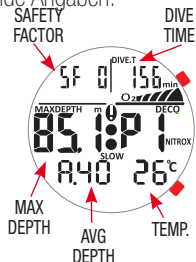


- Der Höchstwert der Partialdrucks PPO2 (1.2/1.6)
- Der Tauchstil (AIR)

LOG EAN (GOA)

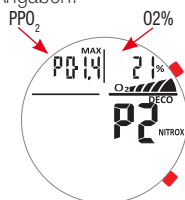
Das Register der Tauchgänge EAN (NITROX) besteht aus 2 Seiten, die mit den Tasten UP ▲ /DOWN ▼.

Auf Seite 1 befinden sich folgende Angaben:



- Das Register der Tauchgänge AIR besteht aus 2 Seiten, die mit den Tasten UP ▲ /DOWN ▼ überflogen werden können.
- Der Sicherheitsfaktor SF (0/1/2)
- Gesamttauchzeit DIVE.T (Min.)
- Die maximale Tiefe, die beim Tauchgang erreicht wurde MAXDEPTH (m/FT)
- Die Seitenzahl, die konsultiert wird P (1/2)
- Die durchschnittliche Tiefe des Tauchgangs A. (m/FT)
- Die Mindesttemperatur des Tauchgangs (°C/°F)
- Eventuelles Symbol Berg
- Eventuelles Symbol der Überschreitung des eingestellten Grenzwerts von PPO2

Auf Seite 2 befinden sich folgende Angaben:

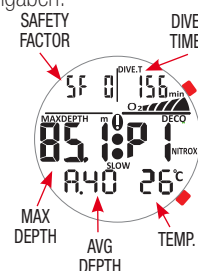


- Der Höchstwert der Partialdrucks PP O2 (1.2/1.6)
- der Sauerstoffanteil im Gemisch (21/50%)O2

LOG EAN (CARTESIO)

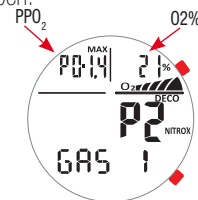
Das Register der Tauchgänge EAN (NITROX) besteht aus 3 Seiten, die mit den Tasten UP ▲ /DOWN ▼.

Auf Seite 1 befinden sich folgende Angaben:



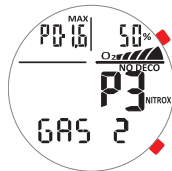
- Das Register der Tauchgänge AIR besteht aus 2 Seiten, die mit den Tasten UP ▲ /DOWN ▼ überflogen werden können.
- Der Sicherheitsfaktor SF (0/1/2)
- Gesamttauchzeit DIVE.T (Min.)
- Die Seitenzahl, die konsultiert wird P (1/2/3)
- Die maximale Tiefe, die beim Tauchgang erreicht wurde MAXDEPTH (m/FT)
- Die durchschnittliche Tiefe des Tauchgangs A. (m/FT)
- Die Mindesttemperatur des Tauchgangs (°C/°F)
- Eventuelles Symbol Berg
- Eventuelles Symbol der Überschreitung des eingestellten Grenzwerts von PPO2

Auf Seite 2 befinden sich folgende Angaben:



- Der Höchstwert der Partialdrucks PP O2 (1.2/1.6) für das GAS1
- der Sauerstoffanteil im Gemisch (21/50%)O2 für das GAS1

Auf Seite 3 befinden sich folgende Angaben:

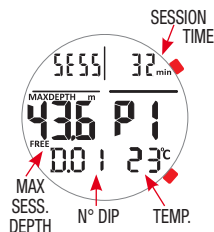


- Der Höchstwert der Partialdrucks PP 02 (1.2/1.6) für das GAS2
- der Sauerstoffanteil im Gemisch (21/99%) O2 für das GAS2

LOG FREE

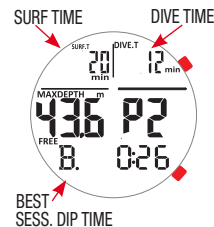
Das Register der Tauchgänge FREE (Apnoe) besteht aus 2 Seiten, die mit den Tasten UP ▲ /DOWN ▼ überflogen werden können.

Auf Seite 1 befinden sich folgende Angaben:



- Il tempo totale di sessione SESS (min)
- La profondità massima raggiunta nella sessione MAXDEPTH (m/FT)
- Il numero della pagina che si sta consultando P(1/2)
- Il numero progressivo dei tuffi D.(01,02,03...)
- La temperatura minima della sessione °C/°F

Auf Seite 2 befinden sich folgende Angaben:



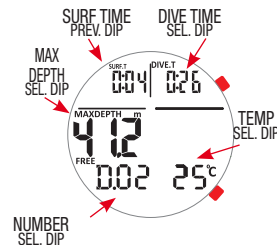
- Gesamtzeit Oberfläche der Session SURF.T (Min.)
- Gesamttauchzeit der Session DIVE.T (Min.)
- Zeit bestes Abtauchen der Session B. (Min:sec)

Register des Einzel-Abtauchens:

Durch Druck der Taste **SEL** auf einer der beiden Seiten des Registers FREE wird folgendes geöffnet:

Tasten UP ▲ /DOWN ▼ überflogen werden:

- Oberflächenzeit des vorigen Abtauchvorgangs SURF.T (Min.)
- Tauchzeit des angezeigten Abtauchvorgangs DIVE.T (Min.)
- Maximale Tiefe des angezeigten Abtauchvorgangs MAXDEPTH (m/FT)
- Nummer des angezeigten Abtauchvorgangs D. (01,02,03...)
- Mindesttemperatur des angezeigten Abtauchvorgangs °C/°F



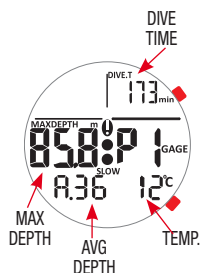
(Das Register der Einzel-Abtauchvorgänge kann nur angezeigt werden, wenn die Session nicht mehr als 100 Abtauchvorgänge umfasst).

Um die Einzeldaten in Sessionen mit einer Anzahl von über 100 Abtauchvorgängen anzuzeigen, ist die Schnittstelle PC/MAC zu benutzen).

LOG GAGE

Das Register der Tauchgänge GAGE besteht aus 2 Seiten, die mit den Tasten UP ▲ /DOWN ▼ überfliegen werden können.

Auf Seite 1 befinden sich folgende Angaben:



- Tauchzeit DIVE.T (Min.)
- Die maximale Tiefe, die beim Tauchgang erreicht wurde MAXDEPTH (m/FT)
- Die Seitenzahl, die konsultiert wird P (1/2)
- Die durchschnittliche Tiefe des Tauchgangs A. (m/FT)
- Die Mindesttemperatur des Tauchgangs (°C/°F)

Auf Seite 2 befinden sich folgende Angaben:



- Die von der Tiefenstoppuhr registrierte Zeit

DIVE-SET : Einstellung Tauchparameter. AIR / NITROX / NITROX (GOA) NITROX GAS1-2 (CARTESIO)

Nachdem das Menü MODE SET (MODE-S) mit den Betriebsarten AIR und NITROX eingestellt wurde, können die Parameter im Menü DIVE SET (DIVE-S) verändert werden. Die Taste **SEL** drücken, um das Menü Dive-set zu öffnen.

Folgende Parameter können über das Menü DIVE-S in der Betriebsart AIR/NITROX geändert werden:

DEEPSTOP - SAFETY FACTOR (SF) - HÖHE (ALT)- PARTIALDRUCK SAUERSTOFF (PPO2) - SAUERSTOFFANTEIL (%O2 NITROX MODE) - PARTIALDRUCK GAS2 (NUR FÜR CARTESIO) - SAUERSTOFFANTEIL GAS 2 (NUR FÜR CARTESIO).

DEEP STOP

Weltweit gibt es unterschiedliche Tauchmethoden und verschiedene Dekompressionstheorien, die jeweils auf wissenschaftlicher Grundlage und anhand von Labortests und Praxistests entwickelt wurden. Einige davon erfordern während bestimmter Tauchgänge einen Tiefenstopp oder DEEP STOP, während andere kein Dekompressionsprofil dieser Art umfassen. GOA / CARTESIO wird werkseitig mit aktivem DEEP STOP eingestellt.

Das Symbol DEEP STOP zeigt die Aktivierung des Tiefenstopps an. Die Taste **SEL** für die Ein-/Ausschaltung des Tiefenstopps drücken, bis der Bestätigungston zu hören ist.

SF (SAFETY FACTOR)

Der Safety Factor oder Sicherheitsfaktor ist ein zusätzlicher Parameter, der Tauchgänge sicherer macht, wenn persönliche Faktoren vorliegen, die das Risiko einer DCS erhöhen. Er kann vom Taucher auf drei verschiedene Werte eingestellt werden: SF0/SF1/SF2. Die werkseitige Default-Einstellung ist SF0, d.h. ausgeschaltet.

Um den Sicherheitsfaktor (SF) zu ändern, die Taste **SEL** drücken und den gewünschten Sicherheitsfaktor mit den Tasten UP ▲ /DOWN ▼ (SF0/SF1/SF2). Mit Druck von **SEL** bestätigen, bis der Bestätigungston zu hören ist.

ALT (HÖHE)

Im Falle von Tauchgängen auf normaler Höhe ist der Computer wie folgt einzustellen: Die Taste **SEL** drücken und mit den Tasten UP ▲ /DOWN ▼ den korrekten Höheneinstellen. Mit Druck von **SEL** bestätigen, bis der Bestätigungston zu hören ist. Den Symbolen auf dem Display entsprechen die folgenden Höhen:

Kein Berg	- von 0 bis 700 m
Ein Berg	- von 700 bis 1500 m
Zwei Berge	- von 1500 bis 2400 m
Drei Berge	- von 2400 bis 3700 m

Die einzelnen Symbole zeigen an, dass das mathematische Modell des Computers entsprechend der eingestellten Höhe geändert wurde.

Diese muss natürlich der tatsächlich erreichten Höhe entsprechen und in den Höhenstufen des Computers (keine, ein, zwei oder drei Berge) enthalten sein. Es sollte berücksichtigt werden, dass unser Körper beim Aufstieg in die Höhe (Höhenlagen, die höher sind, als diejenigen, in denen der jeweilige Mensch lebt) Veränderungen durch die Übersättigung des Stickstoffs unterliegt, an die sich der Körper anpassen muss. Ebenso sollte daran gedacht werden, dass unser Körper aufgrund des niedrigeren Sauerstoffpartialdruckes in der Atmosphäre eine gewisse Akklimatisierungszeit benötigt. Daher sollte nach Erreichen der Höhenlage mindestens 12/24 Stunden abgewartet werden, bevor Tauchgänge unternommen werden.

⚠ GEFAHR: Der Tauchcomputer GOA/CARTESIO verwaltet Höhentauchgänge nicht automatisch. Daher muss die Höhenlage korrekt eingestellt und die Akklimatisierungszeit vor dem Tauchen eingehalten werden.

⚠ GEFAHR: Tauchgänge in hoch gelegenen Gebieten von über 3000 Metern über Meereshöhe führen zu einem beträchtlichen Anstieg der DCS-Gefahr.

PARTIALDRUCK SAUERSTOFFE PO2

Der Tauchcomputer GOA/CARTESIO wird werkseitig vom Hersteller auf einen Basiswert des Sauerstoff-Partialdrucks (PO2) von 1,4 bar sowohl für Tauchgänge mit Pressluft, als auch für Nitrox-Tauchgänge mit einem Gemisch (GOA) oder zwei Gemischen (CARTESIO) eingestellt, um maximale Sicherheit bei jeder Art von Tauchgang zu garantieren.

Sollte eine weitere Erhöhung der Sicherheitsmarge des Tauchgangs erforderlich sein, so kann das PO2 auf niedrigere Werte bis 1,2 bar eingestellt werden.

Einstellung Partialdruck Sauerstoff (PO2) AIR, NITROX (GOA): Auf der Displayansicht PPO2 die Taste **SEL** drücken, um die Funktion zu öffnen. Der Wert des Partialdrucks beginnt zu blinken.

Die Tasten UP ▲ /DOWN ▼ drücken, bis der gewünschte Partialdruck eingestellt ist.

Die Taste **SEL** drücken, um zu bestätigen, bis der Bestätigungston zu hören ist.
 Für das Verlassen der Funktion wird die Taste **ESC** gedrückt.
 Einstellung Partialdruck Sauerstoff (PO2) NITROX GAS1/GAS2 (CARTESIO): Auf der Displayansicht PPO2 GAS1 die Taste **SEL** drücken, um die Funktion zu öffnen..
 Der Wert des Partialdrucks beginnt zu blinken.
 Die Tasten UP ▲ /DOWN ▼ drücken, bis der gewünschte Partialdruck eingestellt ist.
 Die Taste **SEL** zur Bestätigung drücken, bis der Bestätigungston zu hören ist.
 Die Tasten UP ▲ /DOWN ▼ für die Anwahl auf der Displayansicht PPO2 GAS2 benutzen. Auf der Displayansicht PPO2 GAS2 die Taste **SEL** drücken, um die Funktion zu öffnen.
 Die Tasten UP ▲ /DOWN ▼ drücken, bis der gewünschte Partialdruck eingestellt ist.
 Die Taste **SEL** zur Bestätigung drücken, bis der Bestätigungston zu hören ist.
 Die Taste **ESC** drücken, um die Funktion zu verlassen.

WICHTIG: Der Computer speichert die zuletzt eingegebene PO2-Einstellung, bis er vom Taucher manuell auf andere Werte eingestellt wird.

HINWEIS: Wenn sich der eingestellte maximale PO2-Wert und der Sauerstoffanteil im Gemisch % O2 ändern, zeigt der Computer die maximal erreichbare Tiefe an.

WICHTIG: Der PO2 wird vom Hersteller sowohl für Tauchgänge mit Pressluft wie mit Nitrox-Gemischen auf den Basiswert (Defaultwert) von 1,4 bar eingestellt. Auf diese Weise wird der Taucher durch die Einhaltung der konservativsten Werte geschützt, die für das Sporttauchen empfohlen werden. Wie im Kapitel zu Tauchgängen mit Nitrox angegeben, kann jedoch auch ein anderer PO2-Wert eingestellt werden. Der eingestellte Wert bleibt auf dem Computer gespeichert, bis der Taucher diesen neu eingestellt.

SAUERSTOFFANTEIL (NITROX) GOA

Auf der Displayansicht %O2 die Taste **SEL** drücken, um die Funktion zu öffnen.
 Der Wert des Sauerstoffanteils beginnt zu blinken.

Die Tasten UP ▲ /DOWN ▼ drücken, bis der gewünschte Partialdruck eingestellt ist.
 Die Taste **SEL** zur Bestätigung drücken, bis der Bestätigungston zu hören ist.
 Für das Verlassen der Funktion wird die Taste **ESC** gedrückt.
 Auf der Displayansicht %O2 die Taste **SEL** drücken, um die Funktion zu öffnen.
 Der Wert des Sauerstoffanteils beginnt zu blinken.
 Die Tasten UP ▲ /DOWN ▼ drücken, bis der gewünschte Partialdruck eingestellt ist.
 Die Taste **SEL** drücken, um zu bestätigen, bis der Bestätigungston zu hören ist.
 Für das Verlassen der Funktion wird die Taste **ESC** gedrückt.

SAUERSTOFFANTEIL (NITROX GAS1 GAS2) CARTESIO

Auf der Displayansicht %O2 GAS1 die Taste **SEL** drücken, um die Funktion zu öffnen.
 Der Wert des Sauerstoffanteils beginnt zu blinken.
 Die Tasten UP ▲ /DOWN ▼ drücken, bis der gewünschte Partialdruck eingestellt ist.
 Die Taste **SEL** drücken, um zu bestätigen, bis der Bestätigungston zu hören ist.
 Die Tasten UP ▲ /DOWN ▼ drücken, um die Displayseite %O2 GAS2 zu öffnen.
 Auf der Displayansicht %O2 GAS1 die Taste **SEL** drücken, um die Funktion zu öffnen.
 Der Wert des Sauerstoffanteils beginnt zu blinken.
 Die Tasten UP ▲ /DOWN ▼ drücken, bis der gewünschte Partialdruck eingestellt ist.
 Die Taste **SEL** zur Bestätigung drücken, bis der Bestätigungston zu hören ist.
 Die Taste **ESC** drücken, um die Funktion zu verlassen.

DIVE-SET: Einstellung Tauchalarme. FREE

Nachdem das Menü MODE SET (MODE-S) mit der Betriebsart FREE eingestellt wurde, können die Alarme im Menü DIVE SET (DIVE-S) aktiviert und verändert werden.
 Die Taste **SEL** drücken, um das Menü Dive-set zu öffnen.
 Folgende Alarme sind in der Betriebsart FREE vorhanden: (SURF-T) - (DEPTH) - (STEP) - (DIVE-T)

Alarm Oberflächenzeit (SURF-T)

Wird dieser Alarm aktiviert, so setzt die Uhr nach Ablauf der zuvor eingestellten Zeit drei Tonsignale ab, um auf das Überschreiten der Oberflächenzeit hinzuweisen

und die auf dem Display angezeigte Oberflächenzeit beginnt zu blinken. Es kann eine Zeit zwischen 1'00" bis 10'00" mit Schritten von jeweils 0'30" eingestellt werden.

Die Taste **SEL** drücken, um die Funktion zu öffnen. Dann UP ▲ / DOWN ▼ drücken, um die gewünschte Zeit **SEL** einzustellen, dann drücken, um zu bestätigen.

Tiefenalarm (DEPTH)

Wird dieser Alarm aktiviert, so setzt die Uhr nach Überschreiten der zuvor eingestellten Tiefe drei Tonsignale ab, um auf das Überschreiten der Tiefe hinzuweisen und die auf dem Display angezeigte Tiefe beginnt zu blinken. Auf der Displayseite AL. OFF die Taste **SEL** drücken. Auf dem Display erscheint die Angabe OFF und blinkt. Die Tasten UP ▲ / DOWN ▼ die gewünschte Tiefe einzustellen, dann drücken **SEL** zur Bestätigung.

Tiefenintervall-Warnung (STEP)

Es kann eine Warnung aktiviert werden, die bei jedem Überschreiten eines Tiefenintervalls abgesetzt wird, bspw. alle 2 m (6ft.).

Wird diese Warnung aktiviert, so setzt die Uhr bei jedem Überschreiten eines Tiefenintervalls drei Signaltöne ab.

Es kann ein Intervall zwischen 2m (6ft.) und 25 m (82ft.) mit Schritten von jeweils 1 m eingestellt werden (3ft.). Drücken, **SEL** um die Funktion zu öffnen. Dann UP ▲ / DOWN ▼ drücken, um die gewünschte Tiefe einzustellen, dann **SEL** drücken, um zu bestätigen.

Alarm Tauchzeit (DIVE-T)

Wird dieser Alarm aktiviert, so setzt die Uhr nach Ablauf der zuvor eingestellten Zeit drei Tonsignale ab, um auf das Überschreiten der Tauchzeit hinzuweisen und die auf dem Display angezeigte Tauchzeit beginnt zu blinken.

Es kann eine Zeit zwischen 0'10" bis 6'00" mit Schritten von jeweils 0'10" eingestellt werden. Drücken, **SEL** um die Funktion zu öffnen. Dann UP ▲ / DOWN ▼ drücken, um die gewünschte Zeit einzustellen, dann drücken, **SEL** um zu bestätigen.

Für das Verlassen der Einstellung der Alarmer wird die Taste **ESC** gedrückt.

Ist der Wecker aktiv, wird auf dem Display das Symbol Wecker (Glocke) angezeigt.

TIME SET (TIME-S) Korrektur von Uhrzeit und Datum

Auf dieser Displayseite wird durch Druck der Taste **SEL** die Funktion Korrektur Uhrzeit, Datum, Wecker sowie der eventuellen zweiten Uhrzeit geöffnet.

Durch Druck der Tasten UP ▲ / DOWN ▼ können die verschiedenen Displayseiten überflogen werden: AL. ON/OFF (täglicher Wecker) - H24/H12 - Stunden - Minuten - d-m/m-d (Anzeige Tag-Monat oder Monat-Tag) - Tag - Monat - Jahr T2 (zweite Uhrzeit) ON/OFF.

Einstellung des Weckers:

Auf der Displayseite AL. OFF die Taste **SEL** drücken.

Angabe OFF und blinkt.

Die Tasten up ▲/down ▼ drücken, um auf ON umzuschalten und **SEL** Bestätigung der Anwahl drücken.

Die Tasten up ▲/down ▼ drücken, um die Stunden oder Minuten anzuwählen.

Der blinkende Wert ist jeweils angewählter Wert.

Drücken **SEL** und nachfolgend UP ▲ /DOWN ▼ um den Parameter zu ändern,

Drücken **SEL** um zu bestätigen, bis der Bestätigungston zu hören ist. .

Drücken **ESC** um die Funktion zu verlassen.

Ist der Wecker aktiv, wird auf dem Display das Symbol Wecker (Glocke) angezeigt.

Einstellung von Datum/Uhrzeit

Auf der Display-Ansicht AL.OFF durch Druck der Tasten UP ▲ / DOWN ▼ scrollen, bis der Wert blinkt, der geändert werden soll.

Die Taste **SEL** drücken, um den einzelnen Wert anzuzeigen und nachfolgend die Tasten UP ▲ / DOWN ▼ drücken, um den Wert zu ändern.

Zur Bestätigung die Taste **SEL** drücken.

Für das Verlassen der Funktion wird die Taste **ESC** gedrückt.

Einstellung der zweiten Uhrzeit W (world)

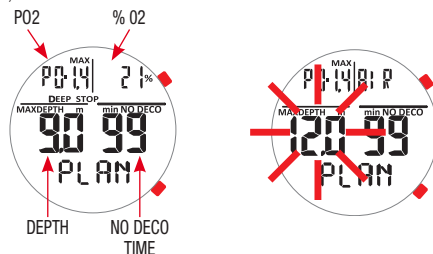
Auf der Displayseite T2 die Taste **SEL** drücken.

Auf dem Display erscheint die Angabe OFF und blinkt.

Die Tasten UP ▲ / DOWN ▼ drücken, um die zweite Uhrzeit mit Schritten von 30 Minuten vor oder zurückzustellen. Zur Bestätigung die Taste **SEL** drücken. Für das Verlassen der Funktion wird die Taste **ESC** gedrückt.

PLAN (Planung des Tauchgangs)

Wird auf dieser Displayseite die Taste **SEL** gedrückt, wird die Funktion PLAN geöffnet. (Planer):



Mit dieser Funktion kann je nach verwendetem Gemisch (Nitrox oder Pressluft) die für die verschiedenen Tiefen noch verfügbare Zeit angezeigt werden (Sicherheitskurve), für die keine Dekompression erforderlich ist (No Deko-Time). Die Werte werden sowohl für den ersten Tauchgang einer (eventuellen) Serie, als auch im Verlauf des Oberflächenintervalls zwischen zwei oder mehreren aufeinander folgenden Tauchgängen angezeigt. In diesem Fall berücksichtigt das Gerät GOA/CARTESIO den Reststickstoff und senkt die Zeiten der Kurve entsprechend ab. Auf dem Display werden die Werte der Sicherheitskurve (Zeiten ohne Dekompression) für Tiefen zwischen 9 m (29ft.) und 48m (157ft.), mit manuellen Erhöhungen von Letzterer um 3 m (10FT) durch Druck der tasten UP ▲ o DOWN ▼. Die Taste **ESC** gedrückt halten, um die Funktion zu verlassen.

HINWEIS: Die Funktion PLAN wird ausgeschaltet, wenn sich der Computer im Status STOP befindet oder wenn er in der Funktion GAGE, FREE oder OFF eingestellt ist.

SYSTEM - Systemmenü

Der Modus System ermöglicht den Download von Daten auf PC/MAC, Änderungen der Systemeinstellungen, Zurücksetzung des Geräts usw. Wird auf der Displayseite SYSTEM die Taste **SEL** werden die PC-Funktionen geöffnet UNITS, HIST, INFO, AL.SP, T.ERASE.

PC LINK - KOMPATIBLE PC-SCHNITTSTELLE

Das Gerät GOA/CARTESIO Cressi kann an einen Personal Computer mit folgenden Eigenschaften angeschlossen werden:

- Betriebssystem: Windows/Mac

Für den Anschluss der beiden Computer ist folgendermaßen vorzugehen:

- Die Software UCI Underwater Computer Interface auf dem PC installieren.
- Die Hardware der Schnittstelle Cressi an einen USB-Port des PC anschließen.
- Die Funktion PC auf dem GOA/CARTESIO durch Druck der Taste **SEL** im Menü SYSTEM

Werden die Anweisungen befolgt, so können alle auf dem Gerät GOA/CARTESIO befindlichen Daten, wie die Profile der eignen Tauchgänge einfach heruntergeladen werden, um diese dann mit der Software aufzubereiten oder auszudrucken.

UNITS - EINSTELLUNG MASSEINHEITEN METRISCH/ANGELSÄCHSISCH

Der Computer GOA/CARTESIO kann seine Berechnungen sowohl mit Werten in metrischen Maßeinheiten (Tiefen in Metern und Temperaturen in °C), als auch in angelsächsischen Maßeinheiten (ft und °F) vornehmen. Für den Wechsel der Für den Wechsel der Maßeinheit wird auf der Displayseite UNITS die Taste **SEL** gedrückt Bestätigungston zu hören ist.

Die eingestellten Maße kontrollieren, dann drücken **ESC** um die Funktion zu verlassen.

HISTORY (HIST) - HISTORISCHER SPEICHER DER TAUCHGÄNGE

Die Displayseite HIST zeigt den historischen Speicher der Tauchgänge, der nicht auf Null gestellt werden kann: In der ersten Zeile wird die Anzahl der Gesamtnutzungsstunden im Modus Dive Hxxx und in der zweiten Zeile die maximale erreichte Tiefe angezeigt.

INFO - HISTORISCHER SPEICHER DER TAUCHGÄNGE

Die Displayseite INFO liefert die Systeminformationen: In der ersten Zeile wird die Seriennummer Sn xxxxxx angezeigt.

In der zweiten Zeile werden die Firmware-Version 1xx und die Anzahl der vom Benutzer durchgeführten Batteriewechsel angezeigt.

Wenn die Uhr das Werk verlässt, steht der Zähler für die Batteriewechsel auf 00.

AL.SP - AUSSCHLUSS DES AUFTAUCH-ALARMS IN DEN BETRIEBSARTEN AIR/NITROX/GAGE

Mit dieser Funktion kann der Tonalarm für schnelles Auftauchen (mehr als 12 m / Min.) deaktiviert werden.

ACHTUNG: Eine zu hohe Geschwindigkeit beim Auftauchen erhöht das Risiko der Dekompressionskrankheit! Diese Funktion ist Tauchlehrern vorbehalten, die die volle Verantwortung für die Deaktivierung des Alarms für die Auftauchgeschwindigkeit (AL.SP) übernehmen. Wird diese Funktion aktiviert, zeigt der Computer während des gesamten Tauchgangs das Symbol eines durchgestrichenen Lautsprecher an .

Um die Funktion des Ausschlusses des Alarms zu aktivieren, wird auf der Displayansicht AL.SP die **SEL** bis der Bestätigungston zu hören ist. Drücken **ESC** Taste SYSTEM gedrückt.

T.ERASE (TISSUE ERASE) GERÄTERESET

Mit der Funktion T.ERASE werden alle eventuell laufenden Berechnungen der Entsättigung auf Null gestellt. Das Logbook, das Profil und der historische Speicher der ausgeführten Tauchgänge bleiben auch nach dem Gerätereset im Speicher erhalten. Diese Funktion kann bei der Vermietung des Geräts in Tauchzentren besonders nützlich sein.

GEFAHR: Das Gerät darf keinesfalls zurückgesetzt werden, wenn es unter Wasser für die folgenden Tauchgänge eingesetzt werden muss!

Um das Gerätereset vorzunehmen, wird auf der Displayseite T.ERASE die Taste

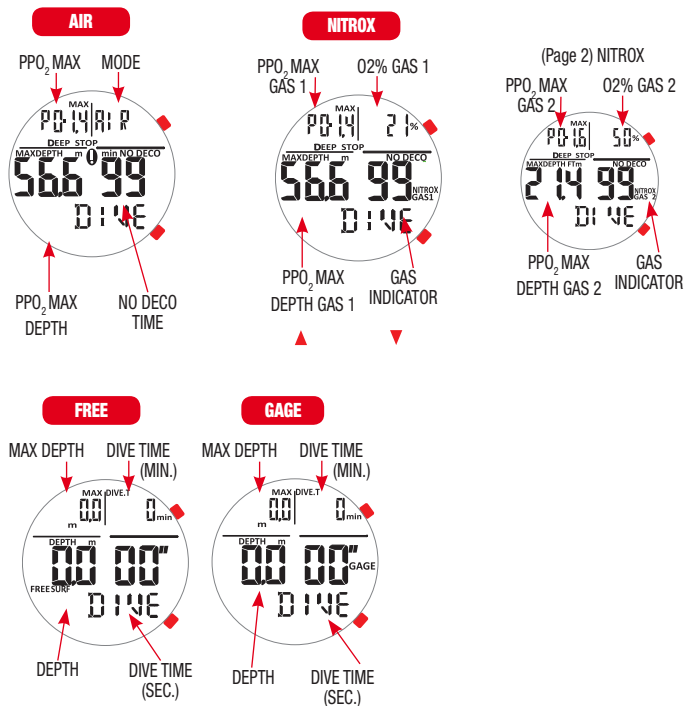
SEL.

Nun wird die blinkende Angabe NO und die Angabe SURE? angezeigt. Die Tasten UP ▲ / DOWN ▼ drücken, um von NO (NEIN) zu YES (JA) zu wechseln und sofort danach die Taste **SEL** für 5 Sekunden gedrückt halten: Daraufhin beginnt ein Countdown von 5 auf Null Sekunden, bei dessen Abschluss sind drei Signaltöne zur Bestätigung des erfolgten Geräteresets zu hören.

DIVE (PRE DIVE)

Die Displayseite DIVE (Pre Dive) wird vor dem Tauchgang angezeigt. Auf dieser Displayseite können alle zuvor eingestellten Parameter des Tauchers kontrolliert werden.

Vor dem Abtauchen müssen die Uhr auf Dive eingestellt und die Korrektheit der Parameter kontrolliert werden, die den Taucher während des gesamten Tauchgangs begleiten.



IM TAUCHGANG FUNKTIONEN DES COMPUTERS

Der Computer GOA/CARTESIO kann in drei unterschiedlichen Betriebsarten eingestellt werden:

- **AIR** wenn die Tauchgänge mit Pressluft erfolgen und die Dekompressionsberechnung vorgenommen werden soll.
- **NITROX** wenn die Tauchgänge mit einem oder zwei Gemischen mit Sauerstoffanreicherung Nitrox erfolgen und die Dekompressionsberechnung vorgenommen werden soll.
- **FREE** wenn die Tauchgänge im Apnoe-Stil mit Zählung der Abtauchvorgänge und Oberflächen- und Tiefenalarmen erfolgen.
- **GAGE** wenn die Dekompressionsberechnung nicht vorgenommen werden soll, aber die Angaben Zeit, momentane Tiefe, mittlere Tiefe des Tauchgangs und auf Null stellbare Stoppuhr gewünscht werden.

HINWEIS: Der Computer GOA/CARTESIO wird werkseitig auf die Funktion AIR für Tauchgänge mit Pressluft mit einem Druck PO₂ auf 1,4 und einem Sauerstoffanteil von 21% eingestellt. Um andere Anteile als Air 21% einzustellen, ist der Modus NITROX zu aktivieren.

ACHTUNG: Vor dem Tauchgang sicherstellen, dass der Computer nicht gesperrt ist (Anzeige des Symbols Schloss ). In diesem Falle muss er über das Menü MODE-S freigeschaltet werden.

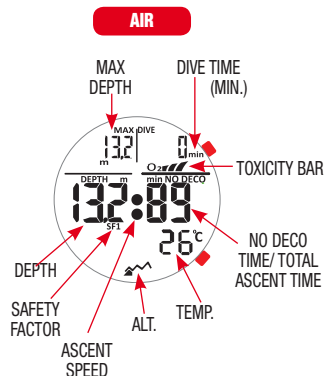
ACHTUNG: Es wird empfohlen, den Computer vor dem Tauchgang auf DIVE einzustellen, indem die Taste DOWN ▼ auf der Displayseite TOP gedrückt wird. Auf diese Weise aktiviert der Computer die Berechnung der Tauchparameter innerhalb von maximal 2 Sekunden, sowie eine Tiefe von 1,20 Metern erreicht wird. Wird dies vergessen, aktiviert der Computer die Berechnung automatisch innerhalb von maximal 20 Sekunden, sowie die gleiche Tiefe erreicht wird.

TAUCHEN INNERHALB DER SICHERHEITSKURVE

FUNKTION AIR: Tauchgänge mit Pressluft.

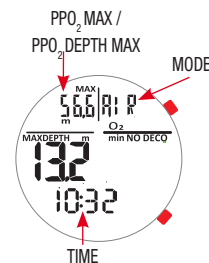
Ist die Betriebsart AIR eingestellt werden während eines Tauchgangs innerhalb der Sicherheitskurve auf dem Display die folgenden Informationen angezeigt:

- Gesamttauchzeit (Dive.T Min.).
- Aktueller Wert der Tiefe (Depth m.).
- Maximal erreichte Tiefe (Max m.).
- Zeit ohne Dekompression (No Deco min.).
- Aktuelle Temperatur, in °C oder °F.
- Anzeige der Auftauchgeschwindigkeit
- Anzeiger der Höhenlage, soweit eingestellt.
- Der Sicherheitsfaktor SF.
- Balkendiagramm Toxizitätsgrad O₂ bei CNS.



Weitere wichtige Informationen während des Tauchgangs können durch Druck der Taste UP angezeigt werden und betreffen:

- Der eingestellte maximale PO₂.
- Die angewählte Betriebsart (Air).
- Die für den eingestellten maximalen PO₂ erreichbare maximale Tiefe
- Die aktuelle Uhrzeit



FUNKTION NITROX: Tauchgänge mit Nitrox.

Der Computer GOA/CARTESIO hält die zuletzt eingegebene Einstellung des Sauerstoffanteils %O₂ gespeichert, bis diese vom Taucher manuell auf andere Werte eingestellt wird.

Aus diesem Grunde ist Folgendes wichtig:

Die künstlichen Atemgemische bergen schwerwiegende Gefahren für den Menschen, wenn diese nicht vollständig bekannt, analysiert und hinsichtlich aller Aspekte für das Tauchen untersucht wurden. D.h. es ist von grundlegender Bedeutung, dass DAS GEMISCH, DAS EINGEATMET WIRD, EXAKT DEM ENTSPRECHEN MUSS, DAS AUF DEM COMPUTER EINGESTELLT IST. Andernfalls besteht hinsichtlich der Informationen zur Dekompression und Toxizität der Gase, die vom Computer geliefert werden, LEBENSGEFAHR. Vor, nach und während eines Tauchgangs NITROX muss obligatorisch der Sauerstoffanteil kontrolliert werden und sichergestellt werden, dass dieser exakt dem Anteil in der Flasche entspricht.

VOR EINEM TAUCHGANG NITROX.

Auf dem Computer GOA/CARTESIO ist stets das Programm für Tauchgänge mit Pressluft aktiv, bis vom Taucher das Programm für die Benutzung von Gemischen Nitrox eingestellt wird. In diesem Fall wird auf dem Display das Symbol NITROX angezeigt. Dieses wird während dem gesamten Tauchgang und für den Zeitraum angezeigt, für den das Gerät GOA/CARTESIO auf MODE-S NITROX eingestellt bleibt. Damit der Computer seinen Berechnungs-Algorithmus an die neuen Parameter anpassen kann, muss nach der Aktivierung des Programms Nitrox auf dem Computer die genauen Werte des Sauerstoffanteils (%O₂) in der verwendeten Flasche eingestellt werden, nachdem der Inhalt sorgfältig analysiert wurde.

GEFAHR: Die Benutzung dieses Computers mit Gemischen mit Sauerstoffanreicherung (NITROX) ist einzig für Taucher bestimmt, die erfolgreich einen vollständigen Schulungskurs für den Einsatz dieser Gemische abgeschlossen haben.

GEFAHR: Tauchen Sie keinesfalls mit Flaschen mit Nitrox-Gemischen, ohne den Sauerstoffanteil persönlich überprüft zu haben.

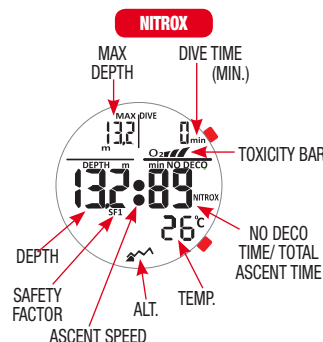
WICHTIG: Kontrollieren Sie stets den auf dem Computer eingestellten %O₂-Wert (Sauerstoffanteil), bevor Sie den Tauchgang beginnen! Dies ist auf der Wasseroberfläche über die Hauptdisplayseite DIVE und die Seite DIVE SET möglich, die eine Übersicht über die zuvor eingestellten Parameter erlaubt.

WICHTIG: Es sei darauf hingewiesen, dass bei gleicher Tauchzeit ein Nitrox-Gemisch längere Zeiten ohne Dekompression vorsieht, als bei Pressluft-Tauchgängen. Dennoch muss die maximale Tiefe, die für das verwendete Nitrox-Gemisch zulässig ist, strikt eingehalten werden.

BEIM TAUCHGANG MIT NITROX

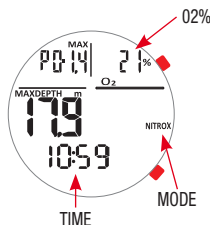
Während eines Nitrox-Tauchgangs innerhalb der Sicherheitskurve werden neben allen Informationen eines normalen Tauchgangs mit Pressluft auch die folgenden Informationen angezeigt:

- Balkendiagramm Toxizitätsgrad O₂ bei CNS.
- Symbol NITROX GAS1 oder GAS2 (CARTESIO).
- Anzeige des verwendeten Gemischs (GAS 1 oder GAS 2 CARTESIO).



Weitere wichtige Informationen während des Tauchgangs können durch Druck der Taste UP ▲ angezeigt werden und betreffen:

- Der eingestellte maximale PO₂.
- Den eingestellten Sauerstoffanteil %O₂.
- Die für den eingestellten maximalen PO₂ erreichbare maximale Tiefe
- Die aktuelle Uhrzeit.



Die Daten der zweiten Seite beziehen sich auf das eingestellte Gemisch GAS1 oder GAS2 (CARTESIO).

TAUCHGANG MIT ZWEI GEMISCHEN GAS SWITCHING (NUR FÜR CARTESIO) VOR EINEM TAUCHGANG MIT GAS SWITCHING.

Auf dem Computer GOA/CARTESIO ist stets das Programm für Tauchgänge mit Pressluft aktiv, bis vom Taucher das Programm für die Benutzung von zwei Gemischen im Modus EAN (NITROX) eingestellt wird. Einstellung Tauchmodus). In diesem Fall wird auf dem Display das Symbol NITROX angezeigt. Dieses wird während dem Tauchgang und solange angezeigt, bis die Einstellungen des CARTESIO erneut verändert werden. Damit der Computer seinen Berechnungs-Algorithmus an die neuen Parameter anpassen kann, muss nach der Aktivierung des Programms Nitrox auf dem Computer die genauen Werte des Sauerstoffanteils (%O₂) in der verwendeten Flaschen eingestellt werden, nachdem der Inhalt sorgfältig analysiert wurde.

GAS SWITCHING DURANTE L'IMMERSIONE. (SOLO CARTESIO)

Ist der Computer auf den Modus MODE-S NITROX eingestellt, blinkt während des Auftauchens bei einem Tauchgang das Symbol des ersten Gemischs GAS1, sobald die maximale Tauchtiefe des zweiten Gemischs GAS2 erreicht wird, um darauf hinzuweisen, dass ab dieser Tiefe und mit abnehmenden Tiefenwerten der Wechsel des Gemischs vorgenommen werden kann. Um den Gemisch-Wechsel durchzuführen, muss die Taste MIX gedrückt gehalten werden. In der letzten Zeile wird die Angabe GAS1 angezeigt. Durch Druck der Taste UP ▲ / DOWN ▼ wird die Angabe GAS2 mit den Parametern des zweiten Gemischs angezeigt. Durch Druck der **SEL** Taste des zweiten Gemischs GAS2.

HINWEIS: Das Symbol des Primärgemischs GAS1 blinkt nicht, wenn während dem Abtauchen die maximale Tauchtiefe des zweiten Gemischs GAS2 nicht überschritten wird.

GEFAHR: Sollte die derzeitige Tiefe höher sein, als die maximal zulässige Tiefe für MIX2, erlaubt der Computer CARTESIO den Gemischwechsel nicht.

ALARM PO2.

Der Computer ist in der Lage, einen weiteren grundlegenden Parameter bezüglich des Sauerstoffs zu überwachen: den Wert der Partialdrucks (PO2). Die Toxizität des Sauerstoffs kann sowohl bei einer übermäßigen Exposition als auch bei Überschreitung des maximalen PO2 zeigen. Das bedeutet, dass der zulässige Grenzwert der Tiefe für das verwendete Gemisch überschritten wird. Wie bereits erwähnt, wird der Grenzwert des PO2 vom Taucher zwischen 1,2 bar und 1,6 bar eingestellt. Der Tauchcomputer GOA/CARTESIO betrachtet den Wert von 1,6 bar als maximal zulässigen Grenzwert für den Partialdrucks und gibt, je nach benutztem Gemisch automatisch die maximal erreichbare Tiefe an. Dabei darf nicht vergessen werden, dass selbst bei Verwendung von Pressluft eine Toxizitätsgrenze des Sauerstoffs erreicht werden kann. Dieser Grenzwert ist je nach eingestelltem PO2 unterschiedliche.

Der Tauchcomputer GOA/CARTESIO verfügt über einen werkseitig voreingestellten Wert von 1,4 bar, der einer maximalen Tiefe von 56,6 m (186 ft) bei Pressluft-Tauchgängen entspricht. Natürlich kann der Computer auf andere PO2-Werte von bis zu maximal 1,6 bar eingestellt werden. Dies ist jedoch nur an der Wasseroberfläche und auf der Displayseite DIVE-S PPO2 SET möglich.

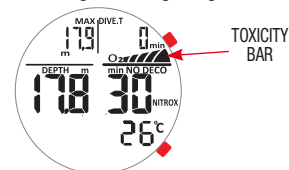
Um den Taucher auf einen zu hohen PO2 hinzuweisen, zeigt der Computer einen Alarm **PO2**. an. Sobald der Grenzwert der Tiefe für den eingestellten PO2 (zwischen 1,2 bar und 1,6 bar) erreicht wird, werden ein akustischer Alarm und ein visueller Alarm ausgelöst, bei dem das PO2-Symbol und die aktuelle Tiefe blinken. Nach einem Auftauchen auf eine Tiefe, die unter diesem Grenzwert liegt (also einer geringen Tiefe), wird der akustische Alarm ausgeschaltet und die aktuelle Tiefe und das Symbol blinken nicht mehr. **PO2**. Das Symbol wird jedoch sowohl während der verbliebenen Zeit des Tauchgangs als auch im LOG BOOK angezeigt.

DISPLAY TOXIZITÄT CNS

Der Computer GOA/CARTESIO Cressi kann die Toxizität von Sauerstoff für das zentrale Nervensystem (ZNS) graphisch darstellen.

Diese ist mit dem Partialdruck des Sauerstoffs und der Expositionszeit des Tauchers bei hohem Sauerstoffpartialdruck (PO2) verbunden.

Die Toxizität des Sauerstoffs wird auf dem Display anhand einer Säule mit einem Balken mit 5 Segmenten dargestellt, die die ansteigenden Mengen des akkumulierten Sauerstoffs anzeigen. Leuchten alle Segmente auf, so sind 100% der maximalen zulässigen Toleranz für das ZNS erreicht und es besteht eine schwerwiegende Gefahr einer Hyperoxie. Daraus wird deutlich, dass die ständige Überwachung dieses Werts je nach Partialdruck des Sauerstoffs und der Expositionszeit während des Tauchgangs äußerst wichtig ist. Erreicht der Sauerstoffgehalt bestimmte Werte, die nahe an der maximal zulässigen Toxizität liegen (bei 4 von 5 aufleuchtenden Segmenten), beginnt die Balkenanzeige zu blinken und ein kurzzeitiger akustischer Alarm wird abgesetzt. Dieser weist darauf hin, sich der Sauerstoffwert in der Nähe einer toxischen Situation befindet. Bleibt der Zustand gleich oder verschlechtert sich (100% zulässige Toxizität), blinken Balken und Schriftzug weiter und der kurzfristige Alarmton wird so oft wiederholt, bis der Partialdruck des Sauerstoffs wieder unter 0,6 Atmosphären sinkt. Wird dieser Wert erreicht, wird die Blinkfunktion des Graphikbalkens ausgeschaltet, der Alarm wird jedoch in jedem Falle im Logbuch angezeigt.



HINWEIS: Das Ergebnis der Berechnungen der Sauerstoffexposition wird auf den höheren Prozentwert aufgerundet.

GEFAHR: Es sollten weder während des Tauchgangs noch in der Dekompression Gemische mit Sauerstoffanreicherung benutzt werden, soweit keine speziellen Kurse hierzu besucht wurden. Der Tauchschein Nitrox-Base der verschiedenen Tauchschulen befähigt lediglich zur Verwendung von standardmäßigen Gemischen mit Sauerstoffanreicherung (Ean 32 und Ean 36) innerhalb der Grenzwerte der Nicht-Dekompression.

AUFTAUCHGESCHWINDIGKEIT

Die Auftauchgeschwindigkeit wird auf dem Display durch eine Punktanzeige in der Mitte des Displays angezeigt, siehe Tabelle in der folgenden Abbildung. Werden die maximal zulässigen Geschwindigkeitswerte während der Auftauchphase überschritten, zeigt das Display gleichzeitig das Wort SLOW und die drei blinkenden Symbole an und es wird ein akustischer Alarm abgesetzt. Unter diesen Bedingungen muss der Auftauchvorgang unterbrochen werden, bis das Wort SLOW ausgeblendet wird und das Display nicht mehr blinkt.

			 SLOW
---	---	---	--

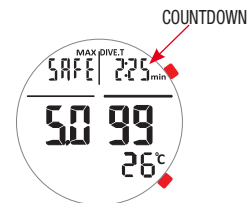
0.0 - 3.9 m/min. 4.0 - 7.9 m/min. 8.0 - 11.9 m/min. 12 - > 12 m/min.
 0.0 - 12 ft./min. 13 - 26 ft./min. 26 - 39 ft./min. 40 - > 40 ft./min.

HINWEIS: Wird die maximale Auftauchgeschwindigkeit von 12 m/Min. - 40 ft/Min. für längere Zeit überschritten, schaltet der Tauchcomputer GOA/CARTESIO für den nächsten konservativsten Tauchgang auf konservativere Werte, jedoch nur, wenn dieser während der Desat-Zeit erfolgt, um den Taucher vor der Gefahr einer DCS zu schützen. Das Symbol  zeigt an, dass der Straf-faktor aktiv ist.

GEFAHR: Eine zu hohe Geschwindigkeit beim Auftauchen erhöht exponentiell die Gefahr einer DCS! Das Unternehmen Cressi empfiehlt, zum Abschluss jedes Tauchgangs stets einen Sicherheitsstopp (allgemein als "Safety Stop" bezeichnet) von 3 Min. auf 5 m (16 ft.) einzulegen, der vom Computer begleitet wird (siehe nächstes Kapitel).

SICHERHEITSSTOPP - SAFETY STOP

Der Tauchcomputer GOA / CARTESIO ist so programmiert, dass er nach jedem Tauchgang auf eine Tiefe von über 10 m automatisch einen Sicherheitsstopp (Safety Stop) anzeigt, wie von den verschiedenen Tauchschulen und den neuesten Studien zur Tauchphysiologie empfohlen. Dieser Stopp muss in einem Tiefenbereich zwischen 5 m (16 Fuß) und 3 m (9 Fuß) für einen Dauer von 3 Minuten erfolgen.



Der Stopp wird auf dem Display mit dem Symbol SAFE angezeigt. Das Display zeigt unter dieser Bedingung die Dauer mit einem Countdown in Minuten und Sekunden an. Der Sicherheitsstopp ist nicht obligatorisch, wird jedoch dringend empfohlen, wenn bspw. die maximale Auftauchgeschwindigkeit wiederholt überschritten wird. Das Unternehmen Cressi empfiehlt, diesen stets einzulegen, um Sicherheitsproblematiken auszuschließen.

HINWEIS: Während des Sicherheitsstopps wird die maximale Tiefe durch Druck der Taste UP  angezeigt.

ALARM ANKÜNDIGUNG DEKOMPRESSION

Sinkt die verbliebene verfügbare Zeit auf der Kurve, die auf dem Display mit dem Symbol NO DECO angezeigt wird, auf 3 Minuten, warnt der Tauchcomputer GOA/CARTESIO mit einem akustischen Alarm. D.h. dass dann die Grenzen der Sicherheitskurve überschritten und ein Tauchgang mit Dekompression begonnen wird.

DEEP STOP

Um die Risiken zu vermeiden, die mit den während dem Auftauchen entstandenen Mikroluftblasen verbunden sind, kann der Tauchcomputer GOA/CARTESIO einen Tiefenstopp (DEEP STOP) vorschlagen, der je nach Profil des durchgeführten Tauchgangs auf variabler Tiefe ein oder zwei Minuten (im Falle von Tauchgängen mit Dekompression) dauern kann. Wenn das Profil dies erfordert, wird während des Tauchgangs die Angabe DEEP STOP angezeigt und ein akustisches Signal abgesetzt. Das Symbol Stopp wird mit dem Tiefenwert und der Stoppzeit in Minuten angezeigt. Nimmt der Taucher den Deep Stop nicht vor, werden die Warnungen gelöscht und der Computer berechnet den Auftauchablauf ohne diesen Stopp neu.

HINWEIS: Kontrollieren, ob der Tiefenstopp aktiviert ist (siehe Abschnitt DIVE SET).

HINWEIS: In diesem Fall wird die maximale Tiefe angezeigt, wenn die Taste UP ▲ /DOWN ▼ gedrückt wird.

TAUCHEN AUSSERHALB DER SICHERHEITSKURVE (DEKOMPRESSION)

GEFAHR: Dieses Gerät darf für Tauchgänge außerhalb der Sicherheitskurve nicht eingesetzt werden! Das Unternehmen CRESSI rät vom Einsatz dieses Computers für Tauchgänge mit Dekompression ab.

Sollte der Taucher jedoch während des Tauchgangs aufgrund von Unachtsamkeit oder Notfällen gezwungen sein, die Grenzen der Sicherheitskurve zu überschreiten, unterstützt der Tauchcomputer GOA/CARTESIO diesen, indem er alle Informationen für ein korrektes Auftauchen und die damit verbundenen Dekompressionsstopps bereitstellt.

Wird die Kurve verlassen, setzt der Computer einen akustischen Alarm ab und ändert gleichzeitig die Bildschirmansicht. Diese zeigt dann folgende Informationen für den Taucher an, wie in der Abbildung gezeigt:



- Symbol Stopp mit der blinkenden Angabe DEC im unteren Bereich des Displays, die anzeigen, dass der Taucher die Sicherheitskurve verlassen hat und aus diesem Grunde Dekompressionsstopps durchführen muss. Der nach oben zeigende Pfeil blinkt, um zum Auftauchen anzumachen.
- Tiefe der ersten geplanten Pause (die tiefste), angegeben in Metern (m) oder Fuß (ft). Diese zwischen maximal 24 m bis mindestens 3 m und mit abnehmenden Stufen von jeweils 3 m variieren.
- Dauer in Minuten des ersten Dekompressionsstopps (die tiefste).
- Symbol TOTAL für die Angabe der Gesamtaufstauchzeit, d.h. des Zeitraums, der unter Berücksichtigung der Aufstiegsgeschwindigkeit für das Auftauchen zur tiefsten Pause erforderlich ist, plus der Pausenzeit auf dieser und eventuell

weiteren Tiefen (einschließlich des Deep Stop, falls erforderlich) plus der Zeit für den Safety Stop, plus den erforderlichen Zeitraum für das Erreichen der Wasseroberfläche nach Abschluss der Dekompressionsstopps.

- Symbol "DIVE. T" der die Tauchzeit angibt.

HINWEIS: In diesem Fall wird die maximale Tiefe angezeigt, wenn die Taste UP ▲ / DOWN ▼ gedrückt wird.

GEFAHR: KEINESFALLS sollte über die Tiefe des Dekompressionsstopps aufgetaucht werden. Um zu vermeiden, dass diese Situation versehentlich entsteht, sollte sich der Taucher während der Dekompression auf Tiefen aufhalten, die leicht unter der Stopptiefe, aber stets innerhalb des Tiefenbereichs liegen, der für die Durchführung der Dekompression festgelegt und vom Gerät mit den beiden gleichzeitig leuchtenden und nicht blinkenden Symbolen angezeigt wird. Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass im Falle von Dekompressionsstopps die Gasmenge erhöht wird, die für die Beendigung des Tauchgangs erforderlich ist.

Alarm Übersprungen des Dekompressionsstopps.

Sollte der Dekompressionsstopp aus beliebigen Gründen erzwungen werden, und der Taucher taucht auf eine geringere, als vom Computer angezeigten Tiefe auf, so wird ein akustischer Alarm abgesetzt und gleichzeitig blinkt der nach unten zeigende Pfeil des Dekompressionssymbols auf dem Display. Diese Alarmer bleiben so lange bestehen, bis der Taucher mindestens auf die Stopptiefe oder unter diese abtaucht. Der Computer gewährt einen maximalen Zeitraum von 2 Minuten, um diese gefährliche Situation zu korrigieren, auf die mit einem eindeutigen kontinuierlichen akustischen Alarm hingewiesen wird.

Ist der Taucher nach Ablauf von 2 Minuten immer noch nicht auf die angegebene Dekompressionstiefe zurückgekehrt, schaltet der Tauchcomputer GOA/CARTESIO auf das FEHLERPROGRAMM, bei dem das Symbol "STOP" blinkt, und kann für die nächsten 48 Stunden nicht mehr benutzt werden. Er kann in diesem Zeitraum

nur noch als Uhr genutzt werden und erlaubt den Zugriff lediglich auf die Funktionen Logbook und History. Nachfolgend wird auf der Displayseite PRE-DIVE das folgende Symbol angezeigt Stopp-Symbol mit dem Pfeil nach oben, das darauf hinweist, dass während dem letzten Tauchgang kein Dekompressionsstopp eingelegt wurde. Wird während den nächsten 48 Stunden ein weiterer Tauchgang versucht, setzt der Tauchcomputer GOA/CARTESIO wiederholt das Tonsignal ab und zeigt auf dem Display die Angabe STOP an.

Die gleiche Warnung wird im LOG BOOK gespeichert, um anzuzeigen, dass bei einem bestimmten Tauchgang mit der angegebenen Nummer der Dekompressionsstopp nicht durchgeführt wurde.

GEFAHR: Unter diesen Bedingungen können in den folgenden nächsten 48 Stunden keine Tauchgänge durchgeführt werden. Der Taucher sollte seinen Zustand überwachen und bei Auftreten von Symptomen einer DCS, indem Sie das DAN und ein hyperbares Zentrum kontaktieren und diesen so viele Daten wie möglich zum durchgeführten Tauchgang liefern. Im gegenteiligen Fall, d.h. wenn über 1 m unter die Stopptiefe getaucht wird, blinkt der Pfeil, der zum Auftauchen auffordert.

BEIM TAUCHGANG FREE (APNOE)

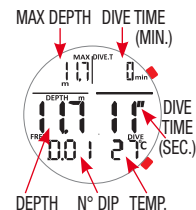
GOA/CARTESIO dispone di una modalità dedicata agli apneisti con funzioni specifiche quali il conteggio dei tuffi (tempo e profondità) e tempi di recupero in superficie.

WICHTIG: Dieses Gerät sollte nur von Tauchern mit Tauchschein benutzt werden: Kein Computer ist in der Lage, ein intensives Tauchtraining zu ersetzen. Denken Sie stets daran, dass die Sicherheit beim Apnoetauchen nur durch eine angemessene Vorbereitung gewährleistet ist.

⚠ GEFAHR: Kein Tauchcomputer kann vollständig das Risiko einer Synkope oder des Taravana-Syndroms verhindern. Der Computer beschränkt sich auf die Anzeige der Tauch- und der Oberflächenzeiten sowie der Tiefenwerte und dem Verhältnis dieser Zeiten zueinander. Die dem Taucher zur Verfügung gestellten Informationen sind lediglich Daten, die erst und ausschließlich durch die Verarbeitung des menschlichen Gehirns zur Sicherheitsinformationen werden. Aus diesem Grunde sollten Sie über eine solide und ausführliche theoretische Vorbereitung verfügen.

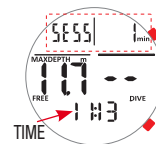
Ist die Betriebsart FREE eingestellt werden während eines Tauchgangs werden auf dem Display von der ersten bis zur letzten Zeile die folgenden Informationen angezeigt:

- Maximal erreichte Tiefe (Max m.).
- Verstrichene Zeit des aktuellen Abtauchvorgangs in Minuten und Sekunden
- Aktueller Wert der Tiefe (Depth m.).
- die Nummer des aktuellen Abtauchvorgangs:
- die aktuelle Temperatur, in °C oder °F.



Weitere wichtige Informationen während des Tauchgangs können durch Druck der Taste UP ▲ (>) angezeigt werden und betreffen:

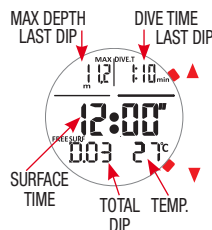
- Die Gesamtzeit der Apnoe-Session in Minuten
- Die maximale Tiefe, die bei der Session erreicht wurde
- Die aktuelle Uhrzeit



AN DER OBERFLÄCHE FREE (APNOE)

Im Oberflächenintervall zwischen zwei Abtauchvorgängen zeigt das Display folgende Daten an:

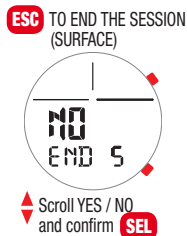
- Maximal erreichte Tiefe beim vorigen Abtauchvorgang.
- Tauchzeit beim vorigen Abtauchvorgang.
- Oberflächenzeit Minuten und Sekunden.
- Anzahl der ausgeführten Abtauchvorgänge.



Um die Apnoe-Session zu verlassen:

Die Taste **ESC** drücken, um die Displayansicht Verlassen anzuzeigen. Dann die Tasten UP ▲ /DOWN ▼ drücken, bis YES angezeigt wird, und durch Druck von **SEL** bestätigen.

HINWEIS: Nach einem Zeitraum von 30 Minuten an der Wasseroberfläche wird die Session automatisch abgeschlossen.

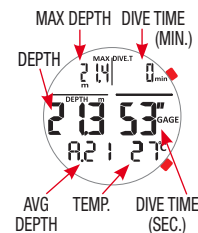


NOTA: Um die Gefahr einer DCS nach Tauchgängen FREE zu vermeiden, sind in den folgenden 24 Stunden keine Tauchgänge im Stil AIR oder EAN erlaubt.

MODUS GAGE: Tiefenmesser und Timer.

Zusätzlich zu den Modi AIR, NITROX und FREE ist der Computer mit einem vierten Programm mit der Bezeichnung GAGE (Tiefenmesser und Timer) ausgestattet, das sowohl für Apnoe-Tauchgänge als auch bei so genannten "technischen" Tauchgängen verwendet werden kann. In letzterem Fall liefert das Gerät nur die wesentlichen Parameter des Tauchgangs, wie Tiefe, Tauchzeit, durchschnittliche Tiefe und Temperatur und führt keine Berechnungen zur Sättigung und Entsättigung des Gewebes durch, für die eine spezielle Software und/oder speziellen Tabellen programmiert und berechnet werden müssen. In diesem Zusammenhang weist das Unternehmen Cressi darauf hin, dass Sporttauchgänge innerhalb der Sicherheitskurve und mit einer maximalen Tiefe von 40 m, dem Grenzwert für Sporttauchgänge, durchgeführt werden müssen. Wenn diese Grenzwerte überschritten werden, wird das DCS-Risiko beträchtlich erhöht. Ist die Betriebsart GAGE eingestellt werden während eines Tauchgangs innerhalb der Sicherheitskurve auf dem Display die folgenden Informationen angezeigt:

- Maximal erreichte Tiefe.
- Tauchzeit (Minuten).
- Aktuelle Tiefe.
- Tauchzeit (Sekunden).
- Mittlere Tiefe (A.).
- Temperatur.



Für die Anzeige der aktuellen Uhrzeit die Tasten UP ▲ /DOWN ▼ drücken.

WICHTIG: Der Computer GOA/CARTESIO wurde ausschließlich für den Amateurbereich und Freizeitsport entwickelt, und nicht für gewerbliche und professionelle Einsätze, bei denen längere Tauchzeiten erforderlich sind und daher ein Anstieg des DCS-Risikos vorliegt.

GEFAHR: Das Unternehmen Cressi rät grundsätzlich davon ab, Tauchgänge mit anderen Gasgemischen als Pressluft durchzuführen, soweit zuvor keine speziellen Kurse besucht wurden. Bei den sogenannten "technische" Tauchgänge können für den Taucher andere Risiken auftreten, als beim Sport- oder Freizeittauchen. Diese Risiken können zu schweren körperlichen Verletzungen bis hin zum Tode führen.

WICHTIG: Nach einem Tauchgang im Modus GAGE führt das Gerät für die nächsten 48 Stunden keine Berechnungen der Sättigung und Entsättigung durch.

GEFAHR: Soll das Gerät zurückgesetzt werden, so wird beim Zugriff auf den Systemmodus der Stickstoffspeicher gelöscht, so dass das Gerät nicht mehr in der Lage ist, einen nachfolgenden Tauchgang als solchen zu berechnen. Diese Funktion darf keinesfalls vor Ablauf eines Zeitraums von mindestens 48 Stunden seit dem letzten Tauchgang benutzt werden.

Ist die Funktion Gage aktiv, wird das Symbol GAGE angezeigt

HINWEIS: Der Tauchcomputer GOA/CARTESIO wird vom Hersteller auf die Funktion MODE SET (MODE-S) AIR eingestellt.

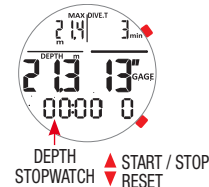
HINWEIS: Der Tiefensensor liefert Angaben zwischen 0 und 120 m.

TIEFENSTOPPUHR (TAUCHGANG GAGE)

Während des Tauchgangs im Modus GAGE kann eine auf Null stellbare Tiefenstoppuhr aktiviert werden.

Um die Tiefenstoppuhr zu aktivieren, wird die Taste **ESC** gedrückt.

In der letzten Zeile werden die Daten der Stoppuhr angezeigt, wie im Folgenden dargestellt



Die Taste UP ▲ drücken, um die Stoppuhr zu starten oder zu stoppen, und die Taste DOWN ▼ drücken, um die Stoppuhr auf Null zurückzusetzen,

Die Taste **ESC** drücken, um zur Anzeige der durchschnittlichen Tiefe und der Temperatur zurückzukehren. Die letzten von der Stoppuhr angezeigten Daten werden im Logbuch gespeichert.

BENUTZUNG DES COMPUTER BEI SCHLECHTEN SICHTVERHÄLTNISSEN

Während eines Tauchgangs kann die Hintergrundbeleuchtung jederzeit durch Druck der Taste LIGHT eingeschaltet werden, wenn die Lichtverhältnisse das Ablesen des Displays erschweren. Die Display-Hintergrundbeleuchtung wird für einige Sekunden ein und dann automatisch wieder ausgeschaltet. Während der Einschaltung der Hintergrundbeleuchtung besteht die Möglichkeit, dass einige dunkle Flecken auf dem Display sichtbar sind. Diese Flecken sind nicht als ein Defekt anzusehen, sondern sind auf die Verwendung eines Displays mit hohem Kontrast zurückzuführen.

INTERVALLO DI SUPERFICIE

Nach einem Tauchgang mit der Funktion MODE-S AIR- oder MODE-S NITROX zeigt das Display beim Auftauchen auf Tiefen von weniger als 0,8 m folgende Informationen an:

- Oberflächenintervall in Stunden und Minuten (SURF.T)
- Entsättigungszeit (DESAT), die vor Flugreisen abgewartet werden muss (in Stunden und Minuten).
- Zeit NO FLY und entsprechendes Symbol Wird dieses Symbol angezeigt, sollten Flugreisen oder Reisen in Höhenlagen, die über der Höhe des Tauchstandorts liegen, vermieden werden.
- Maximale Tiefe des gerade durchgeführten Tauchgangs.
- Dauer des durchgeführten Tauchgangs.

WICHTIG: Nach den Angaben der wichtigsten Organisationen für Tauchmedizin und hyperbare Therapien berechnet der Tauchcomputer GOA/CARTESIO die Flugverbotszeiten wie folgt: 12 Stunden nach einem einzelnen Tauchgang innerhalb der Sicherheitskurve (ohne Dekompression). 24 Stunden nach einem Tauchgang außerhalb der Sicherheitskurve (mit Dekompression) oder nach wiederholten oder mehrtägigen (multiday) Tauchgängen, wenn diese korrekt durchgeführt wurden. 48 Stunden nach Verwendung der Funktion GAGE oder bei schwerwiegenden Fehlern bei der Durchführung des Tauchgangs.

HINWEIS: Wird ein Tauchgang nach einem Oberflächenintervall von weniger als 2 Minuten gestartet wird, so interpretiert der Tauchcomputer GOA/CARTESIO diesen als Fortsetzung des vorherigen Tauchgangs: Die Nummer des Tauchgangs bleibt gleich und die Berechnung der Dauer beginnt dort, wo sie zuvor angehalten wurde. Tauchgänge, die nach Oberflächenintervallen von mindestens 2 Minuten durchgeführt werden, werden hingegen als nachfolgende separate Tauchgänge betrachtet. Wurde der Tauchgang mit der Funktion GAGE durchgeführt, ist das Gerät für die verbleibenden 48 Stunden ab Ende des Tauchgangs, die durch den Oberflächenintervall SURF.T dargestellt werden, nicht in der Lage, Berechnungen der Sättigung und Entsättigung vorzunehmen.

PC LINK - KOMPATIBLE PC-SCHNITTSTELLE

Das Gerät GOA/CARTESIO Cressi kann an einen Personal Computer mit folgenden Eigenschaften angeschlossen werden:

- Betriebssystem: Windows/Mac

Für den Anschluss der beiden Computer ist folgendermaßen vorzugehen:

- Die Software UCI Underwater Computer Interface auf dem PC installieren.
- Die Hardware der Schnittstelle Cressi an einen USB-Port des PC anschließen.
- Die Funktion PC auf dem GOA/CARTESIO durch Druck der  Taste SYSTEM

Werden die Anweisungen befolgt, so können alle auf dem Gerät GOA/CARTESIO befindlichen Daten, wie die Profile der eignen Tauchgänge einfach heruntergeladen werden, um diese dann mit der Software aufzubereiten, zu ändern oder auszudrucken.

PFLGE UND WARTUNG

Der Tauchcomputer GOA/CARTESIO Cressi wurde für die harten Bedingungen bei einem intensiven Unterwassereinsatz entwickelt und gebaut. Dennoch handelt es sich um ein Präzisionsinstrument, das entsprechend aufmerksam und vorsichtig zu behandeln ist. Starke Stöße sollten vermieden werden. Das Gerät ist vor übermäßiger Hitze zu schützen. Nach dem Gebrauch sollte es mit Süßwasser abgespült, gründlich getrocknet und keinesfalls in nassem Zustand eingelagert werden. Der Kontakt mit schweren Ausrüstungsgegenständen wie den Flaschen ist zu vermeiden.

WICHTIG: Der Kontakt des Computers mit Lösungsmitteln oder Chemikalien jeglicher Art sollte vermieden werden. Der Computer sollten nicht unter Verwendung von Druckluft getrocknet werden. Der Taste erfordert keine besondere Wartung: Keinesfalls mit Ölen oder Sprays jeglicher Art schmieren.

HINWEIS: Beim Wechsel der Batterie ist das Batteriefach zu überprüfen: Sollten Anzeichen von Feuchtigkeit vorhanden sein, sollte das Gerät an

ein autorisiertes Service-Center eingeschickt werden. Bei eventuellen Betriebsstörungen darf das Gerät nicht während des Tauchens benutzt werden. Für die Überprüfung ist es zur Revision bei einem autorisierten Cressi-Händler einzuschicken.

BATTERIEWECHSEL.

Der Austausch der Batterie ist ein sehr einfacher Vorgang, der kein Fachpersonal erfordert, sondern direkt vom Benutzer ausgeführt werden kann. Er ist immer dann vorzunehmen, wenn das Gerät das Signal Batterie leer auf dem Display anzeigt. Wird das Symbol der Batterie dauerhaft auf dem Display des Tauchcomputers GOA/CARTESIO angezeigt, ist dieser in der Lage, alle Funktionen auszuführen. Es wird jedoch empfohlen, die Batterie so schnell wie möglich auszutauschen. Dies gilt insbesondere dann, wenn der Computer/die Uhr in kalten Umgebungen eingesetzt wird.



LOW BATTERY
(YOU SHOULD CHANGE THE BATTERY SOON)

Blinkt das Symbol der Batterie, sind die Tauchfunktionen aus Sicherheitsgründen deaktiviert



YOU MUST CHANGE THE
BATTERY
(DIVE FUNCTION IS DISABLED)

WICHTIG: Beim Batteriewechsel gehen alle Daten bezüglich Entsättigung, Uhrzeit und Datum verloren. Die Uhrzeit und das Datum müssen erneut eingestellt werden, um die Übereinstimmung mit dem Logbuch des Computers zu erhalten. Die Batterie nicht austauschen, während die Entsättigung läuft, da in diesem Falle alle Daten zur Berechnung der Entsättigung verloren gehen. In diesem Falle ist für die folgenden 48 Stunden kein Tauchgang durchzuführen. Nach dem Batteriewechsel kehren alle Einstellungen auf den zuletzt vom Benutzer eingestellten Wert zurück. Uhrzeit und Datum müssen erneut eingestellt werden. Für den Wechsel der Batterie werden mit einem Schraubenzieher die beiden Schrauben des Deckels auf der Rückseite des Geräts abgeschraubt. Den Deckel abnehmen und den Zustand der Batterie und des Batteriefachs prüfen: Werden Anzeichen von Korrosion aufgrund von Infiltrationen festgestellt, sollte das Gerät für die Revision an ein autorisiertes Cressi-Kundendienstzentrum eingeschickt werden. Liegt ein guter Zustand vor, so ist die Batterie aus der Aufnahme zu nehmen. Dabei den Computer nach unten drehen. Die Batterie wechseln und die neue Batterie polaritätsrichtig einlegen (eine falsche Polarität kann das Gerät beschädigen).

Bevor der Deckel geschlossen wird, ist sicherzustellen, dass sich keine Verunreinigungen im Gehäuse befinden. Dann wird eine dünne Schicht Silikonfett auf die Dichtung des Batteriedeckels aufgetragen.

HINWEIS: Unterschiedliche Faktoren können die durchschnittliche Lebensdauer der Batterie beeinflussen: die Zeit der Lagerung des Geräts vor dem Kauf, die Dauer der Tauchgänge, die Verwendung der Hintergrundbeleuchtung, die Qualität der Batterie selbst, deren durchschnittliche Lebensdauer beispielsweise je nach Temperatur variiert.

HINWEIS: Den Deckel nicht zu fest anziehen! Wird dieser zu fest angezogen, garantiert dies nicht nur keine bessere Abdichtung des Batteriefachs, sondern kann sogar zum Bruch des Deckels oder zu Schwierigkeiten beim nachfolgenden Öffnen führen. **Der Drucksensor darf keinesfalls berührt werden**

und es sollte nicht versucht werden, diesen zu reinigen! Eventuelle Betriebsstörungen sind von der Garantie ausgeschlossen.

HINWEIS: Sicherstellen, dass das Gerät dicht ist!

WICHTIG: Eventuelle Betriebsstörungen oder ein Nasswerden durch einen falschen Batteriewechsel sind von der Garantie ausgeschlossen.

Algorithmus: Algorithmus CRESSI RGBM.

Gewebemuster: 9 mit Sättigungszeiten zwischen 2,5 und 480 Minuten

Tiefensensor:

- Einstellung für Salzwasser (in Süßwasser sind die angegebenen Tiefen ca. 3% niedriger)
- Messbereich: 0-120 m (0 ft. - 393 ft.), Messung sekundlich.
- Genauigkeit: +/- 1% (T 20°C).
- Auflösung: 10 cm (von 0 bis 100 m) / 1 m (von 100 bis 120 m) / 1 ft (von 0 bis 316 ft)
- Datenerfassungsintervall 20 Sek. an der Oberfläche und 1 Sekunde in DIVE.

THERMOMETER:

- Auflösung: 1 °C / 1 °F
- Messbereich: -5 °C +40 °C.
- Genauigkeit: +/- 2 °C /10 min. Wechsel °T.

UHR:

- Genauigkeit: +/- 30 Sek. durchschn. im Monat.
- Display 24 Stunden.

BATTERIE:

Batterie CR 2450 3V.

GARANTIE

BESCHRÄNKTE GARANTIE CRESSI FÜR TAUCHCOMPUTER CRESSI UND ENTSPRECHENDES ZUBEHÖR

WICHTIGER HINWEIS: Die vorliegende Garantie beschränkt die Rechte, die dem Verbraucher durch die geltenden nationalen Rechtsvorschriften für den Verkauf von Verbrauchsgütern eingeräumt werden, nicht.

Das Unternehmen Cressi gewährt dem Käufer des Tauchcomputers Cressi und des Zubehörs für den Tauchcomputer Cressi (Produkt) die vorliegende eingeschränkte Garantie.

Während der Garantiezeit beseitigt Cressi oder ein autorisiertes Cressi-Servicezentrum nach eigenem Ermessen eventuelle Material-, Konstruktions- und Herstellungsfehler kostenlos, indem das Produkt repariert oder in Übereinstimmung mit der vorliegenden eingeschränkten Garantie ersetzt wird.

Die vorliegende eingeschränkte Garantie gilt ausschließlich in dem Land, in dem das Produkt gekauft wurde, und nur dann, wenn Cressi das Produkt in diesem Land zum Verkauf bestimmt hat. Im Falle des Kaufs des Produkts in einem der Mitgliedsstaaten der Europäischen Union, in Island, Norwegen, der Schweiz und der Türkei und wenn Cressi ursprünglich in einem dieser Länder den Verkauf des Produktes beabsichtigte, ist die vorliegende einschränkte Garantie in allen diesen Ländern gültig.

Einschränkungen für die in dieser Garantie vorgesehenen Serviceleistungen können sich aus dem Vorhandensein bestimmter Elemente in den Produkten für ein Land ergeben.

In Ländern, die nicht Mitglied der Europäischen Union sind und bei denen es sich nicht um Island, Norwegen, der Schweiz und der Türkei handelt, besteht die

Möglichkeit, die Serviceleistungen in Anspruch zu nehmen, die von der Garantie in Ländern vorgesehen sind, bei denen es sich nicht um das Land handelt, in dem das Produkt erworben wurde. Voraussetzung hierfür ist, dass der Käufer sich verpflichtet, eine Wartungsgebühr und eine Rückerstattung für die von Cressi oder von einem autorisierten Cressi-Zentrum getragenen Versandkosten zu entrichten. Eventuelle Ersatzteile werden in diesem Fall kostenlos geliefert.

Garantiezeitraum

Der Garantiezeitraum beginnt mit dem Datum des Kaufs im Einzelhandel durch den ersten Käufer.

Das Produkt kann aus mehreren Bauteilen bestehen, für die möglicherweise unterschiedliche Garanziezeiten gelten. Insbesondere gilt die vorliegende eingeschränkte Garantie für einen Zeitraum von:

- A) zwei Jahren für Tauchcomputer
- B) einem Jahr für Verbrauchsmaterialien und Zubehör, einschließlich, ohne Einschränkung, Bänder, Schnallen usw. (sowohl enthalten im Lieferumfang des Tauchcomputer oder separat erhältlich).

Im Rahmen der geltenden nationalen Bestimmungen wird der Garantiezeitraum bei einem späteren Weiterverkauf, der von Cressi autorisierten Reparatur oder des Austauschs des Produkts nicht verlängert, erneuert oder verändert. Für während der Garantiezeit reparierte oder ersetzte Teile des Produkts oder das ersetzte Produkt gilt jedoch der verbleibende Zeitraum des ursprünglichen Garantiezeitraums oder drei Monate ab dem Datum der Reparatur oder des Austauschs, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist.

Inanspruchnahme der Garantieleistungen

Bei einer Beanstandung im Rahmen der vorliegenden eingeschränkten Garantie wenden Sie sich an Ihren autorisierten Cressi-Händler. Dieser informiert Sie, wie Sie einen Anspruch geltend machen können. Sie erhalten Informationen darüber, wie Sie die Anwendung der Garantie auf Ihr Produkt anfordern können. Wenn Sie das Produkt an Ihren autorisierten Cressi-Händler zurückschicken möchten, stellen Sie sicher, dass der Versand im Voraus bezahlt wird.

Die Gültigkeit der im Rahmen der vorliegenden eingeschränkten Garantie vorgelegten Beanstandungen setzt voraus, dass der mutmaßlichen Mangel innerhalb einer angemessenen Frist nach Feststellung, spätestens jedoch nach Ablauf der Gewährleistungsfrist, bei Cressi oder einem autorisierten Service-Center Cressi angezeigt wurde.

Bei Beanstandungen im Rahmen der vorliegenden eingeschränkten Garantie müssen der eigene Name und die Anschrift sowie ein Kaufbeleg, aus dem der Name und die Anschrift des Verkäufers, das Datum und der Ort des Kaufs sowie die Art des Produkts hervorgehen, vorgelegt werden. Die Anforderung einer kostenlosen Reparatur im Rahmen der Garantie erfolgt nach alleinigem Ermessen von Cressi oder einem autorisierten Cressi-Servicecenter und das Produkt wird innerhalb einer angemessenen Zeit repariert oder ersetzt.

Wenn festgestellt wird, dass das Produkt nicht den Bedingungen der vorliegenden eingeschränkten Garantie entspricht, behält sich das Unternehmen Cressi oder ein autorisiertes Cressi-Servicecenter das Recht vor, Wartungs- und/oder Reparaturkosten in Rechnung zu stellen.

Weitere wichtige Hinweise

Im Falle einer Reparatur oder eines Austauschs des Produkts können die darin gespeicherten Daten und Inhalte verloren gehen. Das Unternehmen Cressi oder ein autorisiertes Service-Center Cressi lehnt jede Haftung für Schäden oder den Verlust von Inhalten oder Daten während der Reparatur oder des Austauschs des Produkts ab.

Das Unternehmen Cressi fordert daher dazu auf, Sicherungskopien zu erstellen oder wichtige Inhalte oder Daten, die im Produkt gespeichert sind, aufzuschreiben. Das Produkt oder ein eventueller Bestandteil davon, wird nach dem Austausch Eigentum von Cressi. Wird eine Erstattung zuerkannt, muss das Produkt, für das die Erstattung erfolgt, an ein autorisiertes Cressi-Servicezentrum zurückgeschickt werden, da es dadurch in das Eigentum von Cressi und/oder des autorisierten Cressi- Service-Centers übergeht.

Bei einer Reparatur oder einem Austausch des Produkts kann Cressi oder ein autorisiertes Cressi-Servicecenter neue Produkte oder Teile oder generalüberholte Produkte verwenden.

Ausschlüsse und Einschränkungen

Die vorliegende eingeschränkte Garantie erstreckt sich nicht auf:

1. a) die Verschlechterung des Produkts aufgrund von normalem Verschleiß, b) Mängel, die durch unsachgemäßen Gebrauch verursacht wurden (einschließlich, aber nicht beschränkt auf Mängel, die durch scharfe Gegenstände, Biegen, Zusammendrücken, Stürze usw. verursacht wurden) c) Mängel oder Schäden durch unsachgemäße Verwendung des Produkts, einschließlich einer Verwendung, die den Hinweisen des Unternehmens Cressi entgegensteht (bspw. Hinweise aus dem Bedienungshandbuch des Produktes) d) Mängel, die durch andere Ereignisse verursacht wurden, die nicht vom Unternehmen Cressi abhängig sind;
2. Benutzerhandbücher oder Software von Drittanbietern (auch wenn sie in der Verpackung enthalten oder zusammen mit der Hardware von Cressi verkauft werden), aus dem Lieferumfang des Produkts oder durch per Download oder bei der Installation, Montage, Versand oder in anderen Phase der Lieferkette oder anderweitig vom Käufer erworbene Einstellungen, Inhalte oder Daten;
3. Mängel oder mutmaßliche Mängel, die durch die Verwendung oder Verbindung des Produkts mit Zubehör, Software und/oder Dienstleistungen, die nicht vom Unternehmen Cressi hergestellt oder geliefert wurden, oder durch eine Benutzung des Produkts, die nicht der vorgesehenen Verwendung entspricht, verursacht wurden;
4. Austauschbare Batterien.

Die vorliegende eingeschränkte Garantie ist in den folgenden Fällen nicht gültig:

1. wenn das Produkt von Personen, die nicht zum Unternehmen Cressi oder einem autorisierten Cressi-Kundendienstzentrum gehören, geöffnet, geändert oder repariert wurde;
2. wenn das Produkt unter Verwendung von anderen als autorisierten Ersatzteilen repariert wurde;
3. wenn das Produkt chemischen Substanzen wie (wie bspw., aber nicht beschränkt auf) Stechmücken-Abwehrmittel ausgesetzt war.

Das Unternehmen Cressi garantiert nicht, für einen ununterbrochenen oder fehlerfreien Betrieb des Produkts oder einen Betrieb in Kombination mit anderer Hardware oder Software von Drittanbietern funktioniert.

Einschränkung der Haftung des Unternehmens Cressi

Die vorliegende eingeschränkte Garantie ist die einzige und ausschliessliche Garantie, die der Käufer geltend machen kann. Sie ersetzt jede andere ausdrückliche oder implizite Garantie.

Dennoch berührt die vorliegende Garantie die von den anwendbaren nationalen Bestimmungen zuerkannten Verbraucherrechte nicht. Das Unternehmen Cressi kann nicht für besondere Schäden, Unfälle, Strafzahlungen oder ähnliches sowie Folgeschäden, einschließlich und beispielhaft, aber nicht ausschließlich, Gewinn- oder Vorteilsausfall, Verlust von Einsparungen oder Gewinne, Datenverluste, Schäden durch Bestrafungen, Ausfall der Nutzung des Produktes oder eventuell damit verbundener Ausrüstung, Kapitalkosten, Ausrüstungskosten oder Kosten für Ersatzstrukturen, Standzeiten, Beanstandungen Dritter einschl. der Kunden, und Schäden am Eigentum durch den Kauf oder die Nutzung des Produktes, oder durch die Nichterfüllung der Garantie oder des Vertrages, Fahrlässigkeit, Haftung ohne Verschulden oder anderer Rechtsmittel, auch in den Fällen, in denen das Unternehmen Kenntnis von der Wahrscheinlichkeit solcher Schäden hat. Cressi übernimmt keinerlei Haftung für Verzögerungen bei der Erbringung der Leistungen aus der vorliegenden eingeschränkten Garantie oder dem Nutzungsausfall während der Reparaturzeit des Produktes.

Anmerkungen: _____

Anmerkungen: _____



Via G. Adamoli, 501 - 16165 GENOVA - ITALY
TEL. +39 010 830.79.1 - FAX +39 010 830.79.220
info@cressi-sub.it - www.cressi.com